

dis daß wohl anien veren bung ien.

bes bom Licht aus-abten bom

neine

T igen



Inferfionsgebühr beträgt für die 6gespalten Petitzeite ober beren Ram 20 Pfennty, für amswärfige Angelgen 28 Pfennty. Poffgeitungeliffe.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitisch-Bitterfeld, **B**aumburg-Weißenfels-Zeiß, Wittenberg-Schweiniß, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckarisberga

und die Mansfelder Kreife.

Redaktion . Barz 47/43.

Demonstriert am 1. Mai durch Arbeitsruhe!

Die "Reform".

Der Blod ift enbgültig erlebigt!

Die sogenamte Acid sein an ar es or mist des wider, ichije Schachergelchäft, das is eine politiks faule Gesculsart geschänder bat. Das Wiegen der Interessentigen bat. Das seine von die der Anteressentigen der Frechen Junker, das Kägische der Anteressentigen der Frechen Junker, das Kägische Laufer Verlauf under des Kagische Lauferen und Zurichneichen der Kegierung wenn ab Küglichen der Barteien und Zurichneichen der Kegierung wenn ab fich der Verlauf und der Verlauf der

batiben und bas gentrum felbft bann nicht über bie Mehrheit, wenn ihnen bie Bolen Gefolgicaft leisteten. Immerhin tommt auch fie gu bem Goluh:

aweifeln ift.

Filef: Billow spagiert mit Gragie aus ber Blodfalle heraus, ber Liberalismus aber bleibt brin figen, und die Rlappe schlägt Schluß!

Die fozialbemotratifche Frattion

beschiof, in ber Kommission für die Borberatung ber Reichs-finangreform bie solgende Resolution einzubringen: Die Kommission wolle beschieben; die verdündeten Regierungen gu erjuden, als Erfah für die borgeschlagenen indiretten Steuera auf Lebens- und Genunmittel:

I. a) eine Gefesesvorlage ausgnarbeiten, bie eine Be-ficuerung bes Wertzumachfes bei Grundftuden und West-papieren zum Eegenftanb bat;

b) Geseigenvand gut; b) Geseigesvorlagen auszuarbeiten, bie bie Einführung einer quotisierbaren progressiven Reichseinssummen und Neichsvermögenssteuer zum Gegenstand haben;

II. Die Gefeiesburlagen über bie Rachluftener und bas Erbrecht bes Staates zunächt zur Beratung zu fellen. Es sieht zu erwarten, daß die nächten Tage in die Wirrender Binangeesom etwas Klarheit bringen — so ober sol

Politische Uebersicht.

Salle, ben 29. April 1909.

Salle, den 29. April 1909.

Salle Banglandwerfer,

lautete die Parele, als wer 13. Lakren die Regierung den Gestentiuurf zur Sicherung der Banlorderungen einbrachte, den der Reinfolgen der Keiner Aufgebeiten. Der Keiner als Sallenen auf Koften der Ielenen Sandberter und Arbeiter erricket wurden, ohne daß einen ein Koften werten vorgeschoenen Personn jemaks. Jahlung zu erbalten. Die Kommission der Einfolgen von Baugelb am der delfendere der Sichen zur der Keiter von Gegerung einen Keil binnguegligt, durch welchen der Empfänger von Baugelb am der bestebigen Verwendung desselften gehindert, durch der er weiter zur Fübrung eines Audwichs berpflichset, wird; auch soll der Kame und Bohnung des Bauberrn und Unternehmers klar und deutlich erfennder an dem Bau amgebeacht in. Dieser Abschuft der erhander an dem Bau amgebeacht in. Dieser Abschuft des Besche vor eine Salle des Besche eines Besche des Besche er des Besche einschlieben der Schlessen der Besche der Besche der Schlessen der Schles

leistung aufzubringen.
Die Bestimmungen des Entwurs treten nicht ohne weiteres in Kraft, sondern der landeshertlichen Berordnung bleibt es dorbesalten, sie sitt bestimmte Gemeinden anzuordnen. Da die Birtung sich noch gar nicht ermessen allt, stimmten auch unsere Genosien dem zu. Bevor der Entwurf in einer Gemeinde in Kraft tritt, ist diese solwie die Jandbertssammer zu höben. Ein Antrag der Antonallideralen, als Bertreter der Lieferanten auch die Handelssammer, sowie ein Antrag unserer Gemossen, der die Bertreter der Kreiterschaft zu hören, sand kinnahme. Dagegen wurde unser Antrag, daß dem von der Antrag, daß dem en zu errichtenden den aufglöstenant ein Arbeiter angehören mitse, abgelehnt. Benjo scheiterte der Erluch unserer mitse, abgelehnt. Benjo scheiterte der Erluch unserer Gemossen, der Errichtung des Baussählerants von dem Belieben der einzelssatischen Regierungen unadhängig zu machen und sa als Zwangseinrichtung da, wo der Entwurf in Kraft tritt, seltzuferfungesen.

es als Jadingseinigung och ver bet eine gefigniegen.

Der Beigstag peitsche dann noch in erfter Lesung den Gefegenituurs wegen sollwöderiger Behandlung den Braugerste als Kuttergerste durch. Er bedeutet eine Borbeugung der Regierung vor den Agrariern, welche ein hestiges Ammend derriber erheben, das Gerste zu niedrigerem Jollias den 1.30 eingesührt und zu Prauzwecken verwendet witd, während solche Gerste den öhderen Joseph Annach von 1.50 eingesührt und zu Prauzwecken verwendet wird, während solche Gerste den öhderen der Anschlaussen mitze. Die Gegierung dat sich beeilt, eine solche Ernehung durch den vorgelegten Entimutr unter besonders hohe Ertake zu stellen, odselich der Reichsichabiertetär in der Begrindung der Berlag zugeben mutze. da Betrikgereien in irgend erheblichem Rassen nicht vorgekommen sind und das also von einer ernschaften Schädigung der Ketchslinanzen gar nicht die Rede sein kann. — Dennerekag sommt die Interpellation unserer Genossen werden der Arbeiterpensionskassen, wohltatigen und wohls meinenden Unternehmern" errichtet werden, zur Bestandlung,

Rulturfragen im Dreiffaffenhaus.

Rulturfeagen im Dreilfassens.

Die Fortsehung der zweiten Lelung des Kustuselats, die am-Mittwoch im Ab ge ord neten haus eine Genossen ohrsam geseinen werden. Die fehr die Aber unseres Genossen ohrsam geseinen voren. Fibrungen voren. Bahrend am Tage wohre Kinisterialdirekten und vose den die der Nechten seine Andreile und wie unangenehm namentlich der Nechten seine Anfrechten steine Abstrend am Tage wohre Kinisterialdirekter Gehart der die der Kahrend und der Abstrend der Abstrend in dage wohre Kinisterialdirekter Gehart die der Abstrend am Kinister sollsten Abstrend der Abstrend de die Spezialberatung, die das Haus noch mehrere Age in Anspruch nehmen wird. Aus der die verflichensten Gebiete woon Kunft und Wiffendaft rüberahen Bebatte ift das ein-militige Bedauern über den se frühen Tod Affred Messels her-

Bur Berggefenovelle.

Die Bergherren machen mobil gegen die Robelle gum Berg-gefet. In mehreren Eingaben an die Kommission des Abge-ordnetensauses, die mit der Beratung der Waterie betraut ist, geben sie iber Winsisse Innd. Abeit wird nach allen Regeln der Kunst die Statistist misstraucht. Die Kommission hatte begeben sie ihre Minste kund. Dabei wird nach allen Kegeln ber Kunt die Statisti mistrandt. Die Kommission datte be kanntlich bei Statisti mistrandt. Die Kommission datte bei kanntlich bei Statisti mistrandt. Die kommission datte von der kamosen Justitution der Eigekreitsmänner ausgulchliefen. Der kanntlich die Keerin der Deutschen Kalinteressenten verkangt nun, daß auch die Kalinverse ausgeschliefen werden, und begründet seine Fordennen damit, daß der Erzbergdau gefährlich er ials der Kalibergdau. In der Keitstin wird auch der statistische Kalibergdau. In der Keitstin vor auch der statistische Kalibergdau. In der Keitstin wird auch der statistische Kalibergdau. In der Keitstin vor auf 1000 Arbeiter töblich eim Berghan von Minexalsals und Steinen . 1,506. Diesen Erzbergdau und Steinen Listen der Aberghan der Erzbergbau . 1,505. Diesen Erzbergbau . 1,505. Diesen Erzbergbau . 1,505. Diesen Ablie mitgeteilt: Bezirk Falle: Erzbergbau . 0,0722 Kalisalsen mitgeteilt: Bezirk Jalle: Erzbergbau . 0,0826 Kalisalsen der Erzbergbau . 0,0826 Kalisalsen der Erzbergbau. 0,0836 kalisalsen der Er

vert man Berrerung der Kalivoerkel Der "Oberfolkeligde Berg, und hiltenmännische Verein" vers Jucht dagegen die relative Gefahr der Erzbergbauer durch Jah-Ken aus dem Beuthener und Tarnowiser Vergrevier zu bewei-fen und bittet, es bei dem Ausschlüb der Erzbergwerfe zu be-lassen, verlangt aber Ablehnung der Sicherheitsmänner über-

haupt. Kalls aber die Kommission diesem menschernundlichen Begehren nicht laatigeben folle, mutet man der Kommission zu die oditgatorische gedeime Wald ber Schierkeitbudmer zu des leitigentell 3m. Interesse des Benissioners und erstellen im Interesse der Gegene die gwobpolnische Agitation – im Anteresse der nationalen Wolfschill Schinde sind wohlsel we Bromberen. Welt das Anapossachtsgesche in gleicher Welse beromberen. Welt das Anapossachtsgesche in gleicher Welse der beromberen. Welt das Anapossachtsgesche der Beromberen fann es mur recht seine gemacht werden. Den Bergarbeitern kann es nur recht sein. Das welche werden es son ein Ausnahmengesche gegen die Arbeiter sein soll, recht deutlich als ein solches kennzeichnet.

Die vorläufige Entfcheibung aber bie Tabatfteuer

Regftionarer Binb an allen Gden.

Deutsches Reich.

Deutsche Ketch.

— Bur Neichsverscherungsordnung. Es wird berichtet, daß im Neichsamt des Innern die Spezialbegründungen auf Krantenverscherung (Buch III) bereits fertig gestellt; die Nitte Mai werden auch die Spezialwordes auch die Spezialwordes der die Nitte Mai werden auch die Spezialwordes die den übergen Buchen vorliegen. Sie brerden je nach der Fertigsschlung den Undesregierungen übersandt werden, die die Nitte vor die Archiversche Aber die erste Lessung im Auch es rat beginnen können. Die erforderlichen Uebergangsbestimmungen sind in wenigen Artisteln zu einem besonderen Einsibrungsgeses aufammengesaßt, das gunächst im Entwurf das preußisse Staatsmissierund beschöftigen vor.

rurf das preußisse Staatsministerium beschäftigen viele.
— Der Kanupf gegen die Bahlrechtsforberer. Nach salt falt beismonallichen Besinnen hat die Stettiner Staatsanwalische gegen 22 Bahlrechtsbemonstranten Anslage erhoben und zwar gegen einen Sell wegen "Biberiands" gegen bie Staatsgewalt und Bergehens wiber das Bereinsgeseh, gegen alle außerdem nach wegen "groben Unspas". Es handell sich und bie Vorgänge vom 31. Januar d. J., dei benen die Polizei ohne jede Veranlassung mit blanker Wasse gegen friedlich demonstrierende Pierrerhe Pierrerhe ftrierende Bürger borging.

fammlung verließen. — Die "Rreugeeltung" finbet, bag biefes Spftem ben Sogialbemofraten abgegudt fei und läft burch-bliden, bag gegen biefe Beamten in ber fcharfften Beife vor-gegangen werben muffe.

gegangen weiden mülle.

— Unglaubliches zur Nabboblatastrophe. Wegen Zeugnisbervoigerung in der Nabboblätigelegenheit wurde der Vorsitzenbede Seieigerberbandes Werner in Essen zu 300 MR. Geldstrafe berurteitt. Werner. halte nach seiner. Vernehmung an. den Jandelsminister des Ersussen gerickte, sein Bersprachen, die Arbeiter, die insolgen ihre Auslagen von den Preindstagtien ein lassen wirden, das der Minister dies aber ablehne die Etziger auszuschenen. Da der Minister dies aber ablehne beigert ich Werner die Vamen der Beamlen zu nennen. Des halb wurde er in die erwährte Etrafe genommen.

Das alles, weil die Regierung die Maßregelung der Beamten, ie die Bahrheit sagen, den Unternehmern nicht verderben

—"Die Rotleibenben". Das Rittergut Reinfeld im Kreise Kummelsburg i. R., das der berflorbene Mittergutsbesiger Eenst Ried-Kalfendgen bor der is ah fren fir ist 1000 M. erworben batte, ift sir den Kreis von 850 000 Mt. in den Best von 1656 packtische Argeit Appeln, übergegangen. So wirfen die File La Boll stöhnt unter den Gungenentsberssen und die Herren Kgraefre berdienen ein Sindengald beim Bertanf ihrer Gitter. Aber wenn sie Geuern aahlen follen – drüllen sie volle besselhen. Ange den jüngsten Mitteilungen der "Auern Ladische Machtelm in kadische Mutterfändle. Rach den jüngsten Mitteilungen der "Meuen Ladischen Chulzeftung" haben im Schulzeh 1008-00 in 38 debtichen Kaldusten 1 Letter 100 dis 127, in 22 Orten 2 Lehrer 200 die 227, in 3 Orten 3 Lehrer 310 die 314 und in 2 Orten 4 Lehrer 400 die 430 Schiller zu unterrichten. Seit mehr als 20 Jahren hat in 13 Gemeinden ein Lehrer ider ihre kundert Kinder kernanglichen. Unt vollige -"Die Rotleibenben". Das Rittergut Reinfelb im Rreife

Um bem großen Lehrermangel gu fteuern, hat die babifche Oberschulbehörbe 70 Seminariften des letten Rurfus entlaffen und fie als Lehrer angestellt.

Der neue Sultan.

Kaum 14 Tage ist es her, daß Abbul Hamid seine Staats-freichgefüsste in die Aat umgusehen versuchte und die Konter-revolution in Konstantinopel einseste. Der Versuch ist ihm teuer zu steben gesommen: er ist Sultan geweien! Wan bat ihn nach Salonist transportiert, vo er sich wahrscheinlich noch vor einem Tribunal zu verantworten haben wird.

Der neue Gultan ift nichts als eine Buppe in den Sanden der Jungtürken; er ist böllig berbraucht und unfähig au irgend einer selbständigen Tat.

Die Aushungerung bes Gultans.

Die Aushungerung des Sulfans.

Kon stant in ope I, 28. Mpril. Die Ulebergade des Jibis wurde dadurch erzbungen. daß er drei Tage von aller Jushir von Lebensmitteln abgeschnitten von. Einst die Gade und Wassierbädne waren zerstört. In Balais waren keinerlei Berproviontierungsmaßergeln geterforten. Wan glaubte anscheinend nicht an den Ernst der Armee in Afdatalbschaftenend nicht und des Vertrechten und gesten die einem Tollhause zu befinden. Harensdamen und Reger liefen vor Dunger und Burcht, erschossen wie den einem Tollhause zu befinden. Harensdamen und Reger liefen vor Dunger und Burcht, erschossen gesten des Entstehen Anschlichten der Armenschaften der Ersten klassen des des die Armenschaften und der Verdickten der Ersten eine nicht wiederzugebenden Hößegtade als von allen Seiten Kommelwiebel und dornssgade. Anschlichten der Schlieben anschlichten der Schlieben und der Berwinschaugen verbingerter, seiger Gestalten behrocht, ergab sich gestern 5 Uhr worgens Abbal Damid auf Erndunschungen der Jungerter, seiger Gestalten behrocht, ergab sich gestern 5 Uhr worgens Abbal Damid auf Grade und Ungande. 4000 Berstonen hielten sich und biese Schlieben. 600 Gertner, Diener, Kutsser, und der Armenschauen.

Der Gesangene der Jungstürfen.

Der Gefangene ber Jungtürfen.

Der Gefangene ber Jungtürken.
Paris, 28. April. Auch die Liberts erhält von ihrem Konstantinoplen Korrespondent die Kachrick, daß biese Racht ein Separatzug von Konstantinople nach Saloniti ging, in dem ich Abdul Hamid mit elf seiner Frauen befand. Eine Abstilung Saloniter Jäger tvar zur Bewachung beigegeben. Man glaubt, daß in Salonifi ein eigenes Tribunal zusammengeset wird, vor voelchem sich Abdul Hamid zu verantworten haben wird, das die kielem Falle wirde ihm ein militärischer Offizialsverteibiger zur Verfügung gestellt werden.

Kleines Feuilleton.

Riemes Feuilleton.

"Bürger" und "Untertanen".

Heber diese beiden Begriffe, die in Deutschland immer noch ste geheutung baden, wet! ja der Bürger immer noch Unterstan sein will. schreibt is. Herdmann im Heft 8 des "Wärg".

Seit dem 14. Juli 1789 empfinden die Franzosen die Bezeichnung "Untertan" für sch seine Beleidigung. Dem König Aubrig AvI. und seinen Winistern war der Ausdrug generalftände in Berjalles eröffnet wurden. Im Mai 1789 die Generalftände in Berjalles eröffnet wurden. Im Mai 1789 die Generalftände in Berjalles eröffnet wurden. Im Mai 1789 die Generalftände in Berjalles eröffnet wurden. Im Mai 1789 die Generalftände in Berjalles eröffnet wurden. Im Machten aus den die gelenate nach eine Ausdruftig an dem altergebrachten und nicht au rütteln, und Wirabean trug sein Bedenten, am Sauli 1789 jelöft der Beantragung einer Abreise an den König den Ermalten der Aghiele wurde das Bott als Schlage mot des alten Regime rasid verbast, und als es dem König den Ermalt 1790 und einmal entschlüßte, erhob sich lautes Murren. In der Nachwert und als es dem König eine Mai 1790 noch einmal entschlüßter, erhob sich lautes Murren. In der Nachwert und als es dem König den Mai 1790 noch einmal entschlüßter, erhob sich lautes Murren. In der Nachwert und als es dem König den Mai 1790 noch einmal entschlüßter, erhob sich lautes Murren. In der Nachwert und als es dem Königs gelommen. Uls Warguerites im Kernar 1791 von "des Kusdenstellen und die Ertlätung, freie Bürger siene nur dem Geset untertan und nicht in ibrer Gesamtheit Untertane eines Schließe untertan und nicht in ibrer Gesamtheit Untertane eines Schließe untertan und nicht in ibrer Gesamtheit Untertane eines Schließe untertan und hieße in der Genobere. Ihm anstende wiltend, das Gese bertörpere. Ihm antwortet Beston unter dem Beisall der Kerheit, der König selbst fei ein Untertan des Gesebes. Entertann Diese Schleibigen und unpassen der Schleibigen und unpassen der Schleibigen und unpassen der Schleibigen und unpassen der schleiben Werten aus der Rechteilen der Kerhe

ken Street zu fein.

Tie größte Jahl von Untsällen im Straßenbahnbetriebe ist wohl auf das Auf- und Abspringen von den in Facht befinden Ungen auridaufiden. Bei neuen Wagen, die feit Oftsober borigen zufüglichen. Bei neuen Wagen, die feit Oftsober borigen Jahres in Bhiladelphia laufen, soll dies auf einfage Keise vermiehen werden. Die Wagen belißen zwei bollfonmen umidiolsene Platiformen, die der ins Wageninnere mit einbezogen inh, fo das zwischen und dem Wagen selbst feine Türen vorhanden sind. Die vordere Platiform, auf der sich entschaft der Küberthamb besindet, dien unz zum Aussteigen, die bintere, auf der Schaffner seinen Plathat, mur zum Aussteigen, die bintere, auf der Bederftamb besindet, dien nach nach aus den Echscher der Schaffner der Schaffner der institzigen, dahren die ner Verlagen in Verwegung seit, werden nun die nach außen silbern der Abgefriere der Schaffner gefälossen und Verlagen in Verlagen in Verlagen in Verlagen in Verlagen in Verlagen der Platiformen führenden Stufen hochgeslappt. So lange sich nun der Verlagen und bei Türen geschlichen und der Aufter der Schaffner der Schaffner der Schaffner der Schaffner der Schaffner der Schaffner und bei despetig die zu den Platiformen führenden Stufen hochgeslappt. So lange sich nun der Verlagen und Beschlichen ist.

Deligion und Beschäft.

Beligien und Gefchaft.
Bie die "Kjälzische Koft" mittelft, läßt eine Buchhandlung in Kaiferstautern in den Schulen während der Religionsstunden lieine Kärtschen an die Kom mun i kant en verteilen, die das Bild d. el ju zeigen, vob er dvor einer Kommunickantin steht. Unter dem Bilde ift zu leien: "Zur ersten beiligen Kommunion." Auf der Rückleite stehen dann folgende Worte:

Morte: "Mein Lind Ja rate Dir, Deine Arrse, Gefangbuch, Deinen Mein-Kranz usw. usw. am Fackeirondell in der Buchhandlung L. gu holen, dort findest Du das Schönfte."

humor und Satire.

Wie man billig zu einem Mittagesten kommen kann, zeigte ein unbekannter Zechpreller, der Kürzlich in einem Colat in der Roseinbaler Seitze zu Berlin einem Gostolle gach. Bei dem in Frage kommenden Gastwirt kehrte ein Wann mit zwei gutzesseiten Knachen den 18 und 18 Jahren ein und destellte dereinal Kalbsbraten und dereille dereinal Kalbsbraten und dereille dereinal Kalbsbraten und dereille dereinal Kalbsbraten und dereille der Gasten Kasten Klein Kasten. Als ihm bedeutet wurde, dass eine Kallner nach Angen. Als ihm bedeutet wurde, dass eine gegeniberliegenden Wäderei selbst einen schne aus einer gegeniberliegenden Wäderei selbst einen schonen aus einer gegeniberliegenden Wäderei selbst einen schonen aus einer gegeniberliegenden Wäderei selbst einen können Aucha der der der kann aus einer gegeniberliegenden Rostweit und kann der kann aus einer gegeniberliegenden Rostweit der der der kann aus einer gegeniberliegenden Rostweit der der der kann de Wie man billig gu einem Mittageffen tommen fann,

Bafres Cefcichicen.Ileber "Der Geijer" hatte die Quarta zu fcreiben. Der Heine Brit berichtete: "Oft hält er längere Zeit Kuhe. Dann fängt era ber um fo kräftigexan zu fprubeln."
Das ist gang richtig! Tropbem erhielt Fribchen eine Stund Arrest. Seine lleberschrift lautete nämlich: "Der Kaiferl"

Conntagsprebigt.



DFG

entfü Stim Auch Mon falen nicht biirg nug Das mehi mit

Bond ion b archmen

pon ein Enfta8

en ben

Moham föäfte. Kurzer Einwol

sielles Muflöf

wird, Wilaj

Ani hem ginn Dim Tglänz glänz ment

gegen

mit brad Sozi mort gesti Wal die wied des St.

bon und neh bei bei rin me Go Gir idy 81

Die Bergeftung.
Iondan, 28. April. Rach dier vorliegenden Nachrichten, darn die Jungtürfen gegen gedutaufend Berhaftungen vorschum lässen. Haft sämiliche Bervohner des Jildischiosk sind als Gelangene nach dem Geraksterat gebrach worden, wo sie von einem Ariegsgericht abgeurteilt vorden sollen. Auch in-Smura sind zahlreiche Berhaftungen namentlich unter den Solfins vorgenommen worden. Ko nifant in opel, 28. April. Schulen und Bureaus sind den hent gescholfen. Das Ariegsgericht arbeitet so prompt, daß in den letten 24 Stunden 200 Offiziere, 200 Uniterossissische Soldaten, 70 Hobschaft und 40 Spiesel ergestuiert wurden.

Die Throubskielanne.

Soldaten, 70 Hobistas und 40 Spisel ezelntiert wurden.

Die Thronbesteigung.
Konstant in obe l. 28. Spril. Deute prangte die gange Siedt im Flaggenschmud und feiert die Thronbesteigung Vehameds V. Gegen Wittog schlossen die Anaten und Sessialer. Das Freudenschließen in der letzten Nacht war nur von lurzer Dauer; das meiste davon waren Revolverschließe der Einwohner. Die Aruspen diesten ausgegeichnere Disäptlin. Sine der nächsten Dandlung der Armeeleitung dürfte ein offizielles Archot der Anablung der Armeeleitung dürfte ein offizielles Archot der Anablung der Armeeleitung dürfte ein offizielles Archot der Anablung der Armeeleitung dürfte ein die Leitlössung des Komitees, sein. das seine Aufgabe als erfüllt ansieht, das den mit die parlametarische "nationalsüberale" ottomanische Kartel bleibt.

Ein Mitschuldiger.

Kon ft ant i no pe l, 19. April. Der ehemalige Groftwester Beimt Estamt! Bascha ift gestern nachmittag auf Grund belastenden Materials verbaftet worden.

Die Daffafres in Rleinafien.

Konftant in et Maffatres in Afcinafien. Konftant in de 1, 28. April. Wie aus Ibana gemelbet wird, find bort geftern fünf Dörfer berbrannt. Im ganzen Bilajet find feit bert Wochen, wie aus zuverläffiger Onelle verlautet, etwa 25 000 Menfchen umgetommen.

Frankreich.

Die lette Radmahl. Die tegte Nachman.

Aus Paris wird unterm 27. April geschrieben: Nach
bem glängenden Sieg, den die sozialistische Partei in der Verson des Genossen Gemehre Worel, ihres bosten Annernagitators,
im Departement du Gard errang, ist ein neuer, nicht minder
glängender Wachlieg im 1. Nachlfreis von Montlins, im Departetermin erraiken Alexania Militer wirde mit 40.77 im Departement du Gard ertong, ift ein neue, nicht minder glängender Zahsseig im 1. Wahlfreis von Wonlink, im Departement Allier, au berzeichnen. Genosse Miller, du berzeichnen. Genosse Miller von der einen Madlafen entstehen, im ersten Wäckgange geröckst. Dei den Wäcksein zu zu der einen Madlafen unt sahre 1906 entstellen auf den Kandblaten der sogialistischen Kartei mur 883 Etimmen, gegen TVI radische und 685 flerische Etimmen. Begen TVI radische und 685 flerische Etimmen. Wich biese Wahlt rügt die Signatur der Nachwassen der eine Kandbacken der reichten Monarte Inschwellung der sogialistischen. Schwinden der radischlen Stimmen der nachstafen eine Kandbacken inn de Simmenentsaftung eines großen Teiles der Wählern der wohl und einen Kandbacken inn de Simmenentsaftung eines großen Teiles der Wähler, de weichte kandbacken in der kandbacken inn der im kandbacken in der im kandbacken in der im kandbacken in der im kandbacken der die kenten der im der im kandbacken der im der im kandbacken der die kandbacken der im de

di3

Fin

ab.

cht

Der Streit ber Rnopfarbeiter

Der Streif ber Knopfarbeiter
Icht von neuem auf. Im ganzen Bezirf der Oise haben die Arbeiter in den Bersammlungen Sellung genommen zu dem von den Unternehmern einseitig ausgearbeiteten neuen Tarif, und seine Annahme ist überall abgelehnt morden. Die Unternehmer verfolgen mit dem neuen Tarif den Zwed, die Arbeiter au entzweien; während nämlich die Tariffähe sie des lessenen Arbeiten, nämlich die, die von den Franzen geleisten bereben, erhebliche Abschaftendiehungen. Aber die Arbeiten diese der Bertalt geleisten werden, erheblich Golhartiät und sind überall von neuem in den Streif getreten. Einige der Fabrilanten haben den neuen Tarif nöcht unterschreiben, sondern erlennen den vereindarten Tarif vom 31. März an. In diesen Fabrilen wird weiter gearbeitet.

England.

Eine neue Militärvorlage.

London, 28. April. Lord Roberts wird in den nächsten Tagen eine Borlage im Oberfauste einbiringen, die die allgemeine Wehrpflicht in gemilderter Form in England einführen rill. Bir diese Igde soll eine Armee von 650 000 Altiven und 600 000 Referden geschaffen werden.

Parteinachrichten.

Gute Maifeierbeichlüffe.

Gute Maurer in Leipzig beschlössen in einer gut be-suchen Bersammlung, daß jeder Kollege verpflichtet ist am 1. Mai zu feiern. Weiter wurde beschlössen auf dem Jehr plat in Sötterig eine Rachfontrolle vorzunehmen. Zeher Kollege erhält bei Abgade des in der Vormittagsversammlung erhaltenen Kontrollkartenabschnitts in Sibiterig einen Stemp eli mas Merbandsbuch. Der Siempel foll auf der Angleile aus Ausweis dienen.

aus Ausweis dienen. Auch die Leipziger Bauhilfsarbeiter werden die Duchführung der Arbeitsruße kontrollieren. Die Leipziger Zementarbeiter beschlossen in ihrer letzten Bergammlung, die Arbeit am 1. Mai ruhen zu lassen. Die Filiale des Deutschen Aürschnerverbandes in Schleudigen nahm am Dienstag, den 27. Aprell, eine Urschift un ung über die Feier des I. Mai bor. Es stimmten 173 Kollegen site und 26 gegen die vollständige Arbeiteruhe am 1. Mai.

1. Wan. Die Steinarbeiter in Dresden haben beschlossen, den 1. Mai durch Arbeitsruhe zu feiern.

die preußische Boligei Beiern. Die preußische Boligei beigei wieder ihre imbergleichliche "Wirtfamteit". In Stettin und in Dortmund hat sie die Maifeierumglige "berboten", berbi-ba-boten!

Stadiverwaltungen und Maifeler. Der Gemeinderat bon Bruffel hat auf Antrag unferer Genoffen den Beschluß gefaßt, am 1. Mai die öffentlichen Schu-

fen gu folieben und bem fidbilichen Bersonal teet zu geben. Dieler Beschütz wirde mit 20 gegen 18 Stimmen gelaßt. — Im Ge nt er Gemeinherat wurde dossselbe beschöffen, dier stimmeten 14 Sozialisten und Raditale dasjur, die 9 Aleritalen waren dagegen, während die 18 Albertalen sich der Abstimmung ente hielten.

dagegen, wöhfend die Ibberalen sich der Abstitutien waren bielten.

Bum Massenstellschließ des Rürnberger Barteltags schreibt jeht erst des Korzespondensblatt der Generalkommission. Der Konzespondensblatt der Generalkommission werden der Verläuberger Farteltag hat bekanntlich die gemeinsem vom Farteivorschan und der Anzeitsonschan und der Konzeitsonschan und der Konzeitsonschan und der Konzeitsonschan und der Konzeitsonschan und der Anzeitsonschan und der Anzeitsonschan und der Konzeitsonschan gewahrten Architekt und Konzeitsonschan geschant, von der von Leichmen der Anzeitsonschan der Verläuben, siede und Land iehen Architekt und Einen Zohandssalle einen Lagedberdienst abgultefern. Dieser Beschink seinen Konde gemeinschan Kasse werde und Konzeitsgeschand der von der von der Verläusschaft der Licht der und bei Verläusschaft der Verläusschaft der Licht der Unter und Verläusschaft der Licht der Verläusschaft der Licht der unterlägalten auserichaarungen zu einschlich den Konzeitschaft der Verläusschaft der Verläusschaft der Einschlausung werder verläusschaft der Licht der under Verläusschaft der Licht der unterlichaarte für Architekter und der Verläusschaft der Licht der unterlich unter ein Architekter der Verläusschaft der Licht der unterlich unter ein Architekter und der Verläusschaft der Licht der unter ein Architekter und

Bieberum hohe Gelbftrafen!

Wieberum sobe Gelditafen!
In Erfurt wurde der Genosse Faul Betold, Abdeteur der "Tribine", gestern von der Etasstammer zu 500 Mt.
Gelditagte verurteilt. Er hatte im Sommer vorigen Jahres in einer Rotz über einen Jihmarss die Dirtssam verschet, den einige Soldaten zu Schaden gesommen waren. Die blitzgerlich Bereife hatte teilweite sogar sänferer Mitteilungen gebracht, aber nur die Ersurter "Tribine" wurde angeslagt, weil sich einige Offiziere, die für den Warzich verantivorlich naren, beschäft sübleren. Die Etassfammer diffierte deshalb die ungeheuerlich hohe Summe von 500 Mars!

Aus der Frauenbewegung.

Jund uct stauenbewegung.

Jun 1. Mai.

Der Frauen und Mödssen der werkätigen Bevöllerung ureigenstes Interesse gehretet ihnen, in erster Linie als Demonstranten an dem Maiselt der Arbeit teilgunehmen. Sie sind wirtschaftlich und politisch am schwerten bedrückt und entrechtet und die in den Anderschaft und einem wichtigen Faktor im Wirtschaftlichen geworden. Nach der letzten Berufsgählung (1907) sind in Deutschand S Millionen Arbeiterinnen tätig. Sie gist wohl keinen Weruf mehr, der nicht mit Krauenacheit durchseit ist. — Und dieselben Leute, die Millionen Arauen in dem Fadrillen und als Konkurenz gegen dem Anam benutzen, erstätzen nach iste bor, wenn es sich um Erringung staatsdirgerlicher Rechte für die Krau handelt: die Krau gestirt ins Haus!

Die bürgerlich staatserbaltenken Bertrieben

hört ins Haus!
Die bürgerlich staatserhaltenden Barteien denken nicht ernstigd daran, der Krau das ihr gebührende Maß der Cleichberechtigung zu geben. Wag auch von dieser oder jener Seite manchmal etwas getan verden, um den sir das 20. Jachfundert standstüfen Justand der völligen Nechtlosigeit Justand der völligen Nechtlosigeit Auftand der völligen Nechtlosigeit Arrau um einige Erche zu mitden, sir de kentlichte Krau durch gereichung vollisische Recht eitst keine der dieser Krau durch gereichung vollisische Recht eitst keine der dieser Krau durch erfeine in. Deshalb sordern vier die Krauen und Röchen der Kreiter ein. Deshalb sordern die des Krauen und Röchen der Kreiterfaligie auf, selbst energisch in den Kampf sir Erlangung der Gleichberechtigung eingutreten. Rur die Sozialdemokratie vertritt diese politische Horbertung; sie hat deshalb auch en Ansecht auf der Witarbeit der Krau.
Im 1. Wal sordert die Arbeiterschaft auch gebieterisch eine

recht auf die Mitarbeit der Fran. Am 1. Mai sordert die Arbeiterschaft auch gebieterisch eine Regelung der täglichen Arbeitszeit und eine ausreichende Schutz-geschzebung, der allem auch für die Francearbeit. Da gilt es durch fearke Beteiligung zu zeigen, daß auch die Franen bereit sind, den Kannbf aufzunehmen für eine Gesellichafisordnung, in der die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen ver-

nicht fehlen! Es gift zu agitieren und zu organisieren, damit die Er-tenntnis von den kulturellen Liefen des Sozialismus auch in den Reihen der Frauen wächt. Das erhöht die Stoftkraft des Vroletarials in den Klassenkämpfen, die den endgilltigen Sieg Unterbriidten borbereiten.

Frauen herbeil Gelft mit, daß wir das Biel balb erreichen.

Gine internationale Frauenfonfereng

ist am Montag in der Nondene Frauentonierenz fawectt eröffnet worden. Sie teilke mit, daß 18 Länder, dars unier fait alle europäisiche Nationen, vertreten seien. Auch aus Amerika, Kustrassien, und Neu-Seeland waren Delegierte ers fchienen. Die sozialistischen Frauen Englands wurden durch Frau Insobben vertreten. Die Konferenz war mit einer großen Demonstration nach dem Chide-Park eingeleitet worden.

Geiftlicher Cerrorismus.

Ein Fall Preyol in Geislingen (Württenberg) entwidelt sich zu einem Schulbeilpiel für die tervoristiche Art und Weise, in der latholische Geistliche übern Einfluß auf Kranke und Sierbende ausguüben pflegen. Unser Genosie Krezel übergad, wie jeht festgestellt worden ist, im Januar 1908, ehe er sich einer gefährlichen Operation zu

unterziehen hatte, bem Geislinger Feuerbestattungsverein eine Willenserflärung, daß seine Leiche ben Flammen übergeben werden solle. Die Operation überstand er aber gut.

werden solle. Die Operation überstand er aber gut. Am 18. April morgens um 15.00 Uhr brach er dann auf der Arbeitsssätet inssolge einer Lädmung des Untersöpers zusammen. Beim Sinauskragen sagte er noch au seinen Arbeitssolslegen: "Sorgt dasse, doh mein Köpere verbrannt wird; ich sübet, es geht zum Sterben." Wittags sand sich dann der Stadtsblarter Flisce in seiner Bohnung ein. Perzol wies ihn aber ad und diese mußte unwertsigteter Dinge wieder abgieben. Doch noch am gleichen Loch nur der mit der und die der eine Keitstistigt zustande, das solgenden Inhalt hatte: "Diezmit erstäre ich — meinx Erstärung wohl bewuht — meinen Auskritt aus dem Feuerbestattungs bezw. Leichenverrennungsverein und aus dem Feuerbestattungs bezw. Leichenverrennungsverein und aus dem Sastaldward und der Verlagen und der Verlagen und aus dem Everstätzungs kannt und den Verlagen und aus dem Everstätzungs von der einer Verlagen und der Verlagen und aus dem Everstätzungs von den Verlagen und der Verlagen und d

sus piagensen Inghalt gatter, "piermit ernet ich — meiner Ertlärung wohl beiwigt — meinen Mistritt aus dem Heuerdestattungs bezw. Leichenverdrennungsverein nub aus dem Sogialdemotralichen Berein. A. Bergel.

Beld eine merkvürdig tasse, "Belefung" it hier doch dem Eradhjaurer Pischer in 9. April befand lich seindlichen Erständer Aufrach in 19. April befand lich sein Schalbener Pischer in 9. April befand lich sein Krantenbause, no in Genosse Kresmar mit noch zwei Freunden bestädet. Insige ber bereits zirtulierenden Sein Seriade krante ihn Presmar, noo er seine Willenbertlärung sie die Heurdenbertlärung sie die Heurdenbertlärung sie die Freundenbertlärung sie die Misse nicht werden. In die Kresmar kragte votter: "Anat, es gesch das Gericht. In die Kresmar kragte votter: "Aart, es gesch das Gericht. In die hat die hen die her die kresmar her die nicht sent auf antwortete Vergel sie und untwerden. Versänder hat die her die hen der nicht gescheichten Späten den die hat die hat die hen der niedergeschen haben. dann nie ar ich nicht sentacht. Nachber veröchseichen sie die sie die nichts gemacht. Nachber veröchseichen sie die hieße genacht. Nachber veröchseichen sie die her Feuerbestatungsberein auf Setund der Wilderten Lich ber Feuerbestatungsberein auf Setund der Wilderten Lich ber Feuerbestatungsberein auf Setund der Wilderten "An der Wilderten der Wilderten "An der Wilderten "An der Wilderten der Wilderten "An der W

Soziales.

Feinbe ber Sozialreform.

Sin der Sibung der Augsburger Hatter born 23. April wande fich der Sonditus De. Witture in schafter Beise gegen die Beschüsse De. Witture in schafter Beise gegen die Beschüsse der Beise Ausberdie gegen die Ausbehrung des Horbitungsschaften der Beitungsschaft der Beitungsschaft der Beitungsschaft au verlegen, ein beischussischischung der Ind die Lagessett au verlegen, ein beischüsungs dus für is der auf bis auf die nie n. dem wenn der Entwur den Arbeiteraussschäften auch nur das Recht der Weitungsschisperung, Autacksendigate und Beschwerbeitürung auchtenne, wützen der Verleiteraussschäftigen den der ihnen au gewöhrenden Homn der Bertretung auch einen materiellen Inhalt verlangen und sir den Arbeiteraussschüs erwische der Weitung gegenüber gewische der Weitung der Verleitung der verleiten Regen wirde man der Betriebssellung fordern Auf die der Spetchung der Verleitung der seinen Weiten der Weitung gegenüber gewische der Mehren der Betretung der Verleitung der seinen Weiten der Spetchung der seinen Weiten der Spetchung der Gegenüber gewische der Verleitung der Gegenüber der Verleitung der Gegenüber der Verleitung der Gegenüber der Verleitung der

werden zu lassen.
3ur Einstützung der Arbeitskammern verlangt de Ammer von der Regierung die Wiederherstellung der Regierungsvorlage und hin aufsetung des Wahlaters. Die Bählbarkeit der Beamten der Arbeitet-Organisationen sei zu bekampfen, es sei versehlt, berufsmäßige Bertreter der Arbeitet zu Werhandellungen zuzulassen.

Uns wundert nur, daß biefer Syndifus Buttner nicht gleich bie Biedereinführung ber Stlaverei geforbert hat.

Berantwortlich für Leitartifel, Politische Nebersicht und Bar-teinachrichten Baul Sennig, für Ausland, Gewertschaftliches, Keuilleton, Bermisches und Browinzieles Kart Bock, für Locales und Bersammlungsberichte Otto Riebuhr, sämtlich in

Die bentige Rummer umfaßt 12 Geiten.

Arbeiter-Sekretariat, Balle a. S., Sprechzeit: Bornittags 111/2 Uhr 618 mittags 12/2 Uhr und abends von 5 bis 8 Uhr.



fasth. Deutsche Eiche,

Bu meinem am Conntag den 2. Mai

Preis-Skaten Oswald Schweigert.

Sarteifariften empfiehlt bie

Schinkensnerk

Mettwerst

Stadt-Cheater

in Salle a. S.

Direttion: Sofrat W. Bichard

Freitag ben 30. April 1909;

215. Abonn.-Borft. 3. Biertel Abichiede-Abend Ruport Gog Mit verftärftem Orchefter,

Siegfried. Danblung in 3 Aufzügen von Richard Wagner. 2. Tag aus der Trilogie: Der Ring des Miebelungen. Anf. 7 Uhr. Ende 11 3 Uhr

Sonnabend ben 1. Mai 1909: 216. Ubonn.-Borft. 4. Biertel

Der Vogelhändler. Operette in 3 Aften bon Rarl Beller.

Apollo-Theater.

Soriester Tag: abends Der Fich in Ohr." 8.10 Uhr "Der Fich in Ohr." Stürmischer Lacherfolg)

es Sozialdemotratifd. Bereius, eftehend in Unterhaltungs-bend und Tanz, wartet tit Speifen und Getränfen eftens auf R. Krosso.

Holzweißig.

Die Maifeier finbet

Die Sonnabend abend 8 Uhr beim Gemofie Bartitg statt.
Jebes Mitglieb bed Sozialdemofratischen Bereins hat die
Plicht, seine Frau mitzubringen.
Der Vorstand.

Jugendverein Osendorf

ionntag & d. 2. Mai im Gafthof jum Dreierhaus

Theater and BALI

Anfang 8 Uhr.
Es labet freundl, ein
Der Vorstand.

Döbris.

Sonntag, den 2. Mai

Ball

d Radfahrer-Klubs Einiokeit

Albin Müller.

in gross. Alls with Minster, Washtplats &

Gratulationskarten

sämtliche Schulartikel

Lisbeth Keil, Wermiltzerstr. 12. Ede Bolfftt M. b. H.-Sp.-B.

Briefbogen n. Anverts, Volks - Buchhandlung.

Pa. Fahrräder Mk. 35 an. Motorräder Mk. 350 an. Zubehörteile bill. in gross. Auswahl.

Verband der Kupferschmiede

Piliale Maire a. Unfere nichte Ritglieder-Berfammlung findet wegen Matieter acht Tage (poter, Sonnabend d. S. Mai, Dor Vorstand.

Achtung, Dachdecker!

Conntag, ben 2. Mai, pormittags 11 Hhr, im Reftauran oldono Kotto", Alter Warft

Mitglieder - Versammlung sieder ber Berjammlung befannt gegeben. Dor Vorstand.

Sozialdem. Verein, distrikt Passendorf-Beuchlitz

Saut Befcflus finbet bie Mai-Feier wie folgt ftatt: nut compute tithet de **II. Land Jelle** wie fol Bermittegd wird die Berfemmlung in deske belucht. Rachmittegd 4 Uhr Arespunkt in Katsmanneberf, Abend 8 Uhr Mitglieber-Verfammlung in Kastmanneb Botteg des Genofien Schreck-Schendig. Alle Wann zur Stelle!

Achtung!

Kanena und Umgeg.

Sonntag ben 2. Mai nachmittags 3%, Ahr im Behöft ber Fran Bwe. Bolde in Kanena

Volks-Versammlung

Die Bedeutung des 1. Mai für das Proletariat. Referent: Rebatteur Niebuhr-Galle.

Greie Distuffion. Der Einberufer.

Die Ginwohner, Dammer wie Frauen, ber umliegenden Ort-fcaften werden erfuct, fic baran recht gablreich gu beteiligen.

Veissenfels Laifeier 1909

Fruh 9 Uhr: Versammlung. Nach der Versammlung: Ausflug. Von 2 Uhr ab: BALL.

Abonds %7 Uhr: FESTREDE gehalten vom Genoffen Paul Hennig, Rebafteur bes Boltsblattes,

Abonds 8 Uhr: Theater.

Bur Aufführung gelangt:

Ausgewiesen. Schauspiel in 4 Aften von R. Bottcher. Aufgeführt vom Deffouer Rünftler-Ensemble. Regie: Direttor & Lange.

Nach dem Theater: BALL.

Sonntag den 2. Mai, abends 8 Uhr THEATER-ABEND.

Bur Aufführung gelangt:

Das verlorene Paradies.

Schauspiel in 8 Alten von Lubwig Fulba. Regie: Direttor Lange. Preise auf allen Elatzen 30 Pfg. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt, fiber 10 Jahre alte, zahlen die Hulfte.

Brogramms, im Borbertauf, bei allen Genertigoftstafilierern; in ben Bertaufsfiellen des Konlum-Bereins; D. Schmidt, Rlofteritr.; W. Janeck, Leipigeritr., Bigarrengefchäft von E. Kormann, Werfebrurgeritr. und Bollsbaus.

Deuben.

Futterkartoffeln

gefunde Bare, unfortierte fo-wie beste Speisekartoffeln Rerren- und Knaben Garderobe fertigt billig m. lander bei Selbsi-augabe des Stoffes bon 16 Mt. an Ehr. Egubart, Schneibermstr. Fr. Probst, Hiter Wartt 6, Sernruf 3257.

Gente, Donnerstag, frifche Wurft fowie alle anderen :Fleisch- und Wurziwuren: in befannter Gite gu dinigsten Preisen empficht

W. Löwe, Zeltz, Noumarkt Zeitz Morgen Freitag Edlactfeft

8 98 Bf. Landleberwurst 8 52 Bf. Thür. Cervelatwurst & 110 £ 110 Thir, Salami Thur, Blutwerst & 48 mg. Thur. Sulzwerst & 68 Br Frifche

Eier Edamer Käse 1/2 & 35 BF

Fleisch-Extrakt 1/8 8 90 Bf. Gebr. Kaffee 1/2 R 34 Bf Gebr. Gerste 8 15 Bf. Mischobst g 22 95. Grannen 8 12 Bf R 18 B Puddingnulver 5 Bad 20 B

Frifder Maitrank 40 BF.

Kakan garant. rein g 78 Bf. Gemahlener Zucker & 19 281. Wärfel-Zucker Weisse Rohnen & 12 98 f. Erbswürste 3 Stud 25 Bf. Stangenspargel 2 8: 88 Bf. Ries.-Stangenspart. 2 8: 135

> Frifder Rhabarber

Blut-Antelsinen Stud 20 Bf. Dofe 18 Bf. 28fb.= 28 8f. Karatten Pfifferlinge 28= 58 Bf. 2 8 58 Bf. Gen. Fridte 28 85 Bf. Hering in Gelée Dofe 35 Bf. Anchovis Glas 26 Bf

Frische Salat- 7 Gurken

Sahnen-Schokolade Fat 12 25. Gem. Konfekt Bfund 8 36. Stund 7 Bf.

Hallea.S., Grosse Orichetrassa

Zentral - Verhand der Schmiede und Kerselschmiede und aller in der Schmieden beschäftigten Personen. Comnadent den 1. Mei Dormittage 3. Ubr Landen der J. Wer. Gerlin 14.

Versammlung.

Die Kollegen, weiche fic an der Malfeler beteiligen, werden erfucht, puntlich zu erscheinen. Gebenfalls werden biejenigen Kollegen ersucht, welche nicht durch Archeibruch den 1. Mach esgeben können, abend 8 Uhr in Wassen im "Bollspart" zu erscheinen. Kollegen, tue eider Kilcht. Bor Vorstand.

5

beging jednut Abe wurf tung Baute schädie auch jehaffe auch Wir Wbir

2

man Geierentingeber arbitation der Geber arbitation

THE BUNGARUS THE

Sangerhausen.

Sangerhausen. Counabend, b. I. Mai, b. abbe. 8 Uhr ab in ber Schweitzer-Hutte

Maifeier

Ronzert, Ansprache, Theater u. Tanz.

Dierzu labet alle Genoffen und beren Angehörigen ein Die Malfeler - Kommission.

Zipsendorf.
Connabend, den 1. Mai, abendo 7 llyr, im Seiferthicen

Maifeier,

beftegenb in: Beftrebe, Rongert und Theater.

chehend in: Bettrede, wonder.
Bur Aufführung gelangt u. a.:
Der Fölker - Beiertag und
Gine Rarz - Ract.
3. A.: Der Bortiand.

Bur Maifeier Sountay d. 9. Mai 1909 nachm. 3 Ohr im Gasth. d. Hrn. Fochs in Steckethery :: General - Versammlung. ::

Tagesordnung:

1. Bericht pro 1. Semester 1908/1909. 2. Geschäftliches.

Der Aufsichtsrat des Kons.-Ver. Hohenmölsen (E. G. M. h. I.) Albin Stolze, Borfigender

Athleten - Klub zu Halle a. S. von 1890

19. Stiftungs-Fest berbunben mit Grosser Sport - Vorstellung und BALL.

Bur Aufführung gelangen:
ine Leichtgewichts - Rieffe. 2. Gine Mittels-Chwergewichts - Rieffe im Riegen - Gelen.
redge Spezialleiftungen (in Houle a. S., noch nicht gezeigt). Das Komitoe.

Rumsdorf. Ball des Soziald. Ver., Zahlst. Rehmsdorf.

hierzu wartet mit Speisen und Getränken

Turnverein Germania. Bohenmölsen. Anturnen mit Konzert.

7 libr im Ancholden Lotal in Stedelberg Ball.

Um gutigen Bufpruch ber freien Turnfache fabet ergebenft Der Bortenb.

Goldener Kranz von Halle. Internationales Dauerrennen

er 10 Kliemeter und 1 Stunde.

ykott- und 6 Tage-Fahrer starten. ~ Heute Abend: Training.

etilig: Robi Figner - Dend ber galleiche Genoffenich-Buchbend. (E. G. m. b. D.) - Berleger: borm Aug. Groß, jeht A. Sahnig. - Samtl. i. halle a. C Bit bie Inferete w



1. Beilage zum Volksblatt.

Mr. 100

Salle a. C., Freitag ben 30. April 1909

20. 3ahrg.

Deutscher Reichstag.

250. Sibung. Mittwoch, ben 28. April, nachmittags 2 Uhr.

250. Sibung. Mittwoch, ben 28. April, nachmitags 2 Mpr.

Luf ber Tagesotdnung steht aunschst die zweite Beratung
des Geschnich eine der die bes Geschnichten des

Sicherung der Bantovberungen,
beginnend bei dem von der Kommission augesägten ersten Abjehnit: allgemeine Sicherungsmaßtregen;
Abg. Dr. Wa ap er Kaustonen (Kinkt.): Der Geschenmurt erfüllt nicht alle Wähnsich der Vaulaundwerter. Beschränung war aber notvendig, damit durch Ein gkränlung der

Jaulitätigett mologe des Gesches die Dandwerter nicht geschädigt werden. Es ist zu begrüßen, das die Konmissiona auch die Abreite und erfündbauten einbezogen hat. Neu geschädigten von der Kommission sie Gingungssehörden die ihnen solken auch die Abreitstellen aus Geschapsberichen dies nich geschen des

Reines der Vereitstellen aus die Gingungssehörden dien nich ein Des geschlichte gesagt hat. Die Handwertsstehe inn mit tagig getingen Auskahammen von dem Gesch dieskand Aber Leinkand unter der der der der der der der der der Abs. 2 in d. (natl.): Die Regelung der Waterie ist sehr

gatingen Ausnahmen von dem Gejet vomständig der riedigt.

Abg. Lind (natl.): Die Regiung der Materie ift sehr schwiese, 3ch volle, der Reichsteg nuch auertennen, daß der Knitwart aus der Krommisson nach mut in vernehrtet, per-bern auch in erkelierter Bortage hervo gegongen kommission das die Exeptichtung auf Hubert der indieltest eine kommission das die Exeptichtung auf Fullen der indieltest eine Krommission der durch die Vernissionerung des Krietzes sein mich. Das wird doer durch die Vernissionerung des Krietzes sein mich. Das wird doer durch die Vernissionerung des Krietzes sein das Gesch nicht überal ein Nedürfin 3 zum Beispiel nicht in mittletzen und keinen Sichten, Deshalb hat der kunduckten des Krietzes und keinen Sichten, Deshalb hat der kinnbern, in denen die Sichten, Deshalb hat der kinnbern ben, in denen die Sichten, Deshalb hat der kinnbern hen, in denen die Sichten der Ausbrockungen sichtlimben hat, in denen die Sichten der Ausbrockungen sichtlimben hat, die Gereifferung ist es auch, das eine Baushypothef für Lorintaffände ben Dauarbeitern bis auf Hosp der Machaberteilen von Ausbrockungen hat. Dieser solgten Beitinnung simmen vor au. Wir leben aber die Forderung der Sojaldennotze-ten ab, das unter den Baushossen innbestens ein Arbeiter fein muß.

äen Bauforderungen hat. Dieter jaziaten vortummung juminen wir zu. Wit lehnen aber die Korberung der Sozialdemotten ab, daß unter ben Baufchöffen mindestens ein Alcheiter lein muß.
Abg. Do de (Kreif, Bgg.): Die Kreifit, die ich in der ersten Leinung an dem En'vourf übet, lollte ihn nicht unreuminieren, sie ensthaung viellnehe dem Gesähl, daß die Giegebreit des Hopvolkefenwelens ins Schwanken kommt wenn eine bestimmte Hypposkef einen besonderen Vorrang erhilt. Die Bestimmung über die landesherrliche Wetordnung bedrutet die Mehrlichteit der Terkfängung des Jolikechtichen Belagreing zufierdest. Bir stimmten dem Gelehe au, hossen aber des jich nicht als ein Danaergeschen erneiten wird. (Beisal b. d Kreif.)

Wit filmmen dem Gelets au, hossen aber. daß es sich nicht als ein Danaetgeschent erweiten vollen Wellah b. Kreis.)

Abg. Bömelburg (Sog.):

Abg. Bömelburg (Sog.):

Der Abgeordnete Bauli hat belonders hervorgehoben, das man in den Kreisen der Sandverter sich allgemein mit dem Gelets freue: Ich gandverer ich daßemein mit dem Gelets freue: Ich glaube es nicht, daß das den Zaladen einspricht. Rach dem Belets freue Ich gesche Unternehmervereitigungen gegen den groeiten Zell des Geleges ertäkt. Ich nennen ner den Arbeitgeberdund für das Brugenverbe von Geoßertin. Geden den derheitgeberdund für das Brugenverbe von Geoßertin. Geden der Arbeitgeberdund für das Brugenverbe von Geoßertin. Geden der Arbeitgeberdund für das Brugenverbe von Arbeitgeberdund für das Brugenverbe von Arbeitgeberdund für das Brugenverbe von Arbeitgeberdung der Arbeitgeberdund für des Brugenverber von Arbeitgeberdung für der Arbeitgeberdung der Arbeitgeberdung für der Arbeitgeberdung der Arbeitgeberdung der Leiten Lich albeit der Arbeitgeberdung der Beiter und glebe Vertenbung der Betten und gerechten der Arbeitgeberten der Beiten und geber der Arbeitgeberdung der

n Sog.) Aber schießlich, wenn die Handwerter meinen, ihre Inter-fen seien durch die Bestimmungen über die Sicherheitslei-ung gefördert, so haben wir teine Beranlassung, dagegen auf-

angenommen. Zum zweiten Abschnitt liegen die Antreas der Fielfanigen (Andotung der Handlammen der Tag der Geschlammen (Andotung der Handlammen der Tag der Geschlammen (Andotung der Handlammen der Tag der Geschlammen (Andotung der Geschlammen der Geschlam

ben Manichen bes Daues entipreveno, viern eine bie boben Straen voirtam jein und die Defraudation verhindern. Abg. Graf Kan it (foni.): Hofentiden berthindern. Abg. Eraen vor (nall.) begrüßt ben Entwurf ebenfalls. And einigen weiteren Bemeitungen ber Abgg. Carkens Kreit Boltsp.). Bogi- Dall Mittick, Agg.), Hipest Bart weiter Mittig ber von der Rommitsion von 14 Mitgliedern verweites. Rommitsion von 14 Mitgliedern verweites, Machien Mittegliedern von denenfien (Sog.) bett. Arbeiterpenfionskaffen von Unteretund verweiter. Schlieb 7 Uhr.

Gewerkschaftliches.

Hewerkicdatilicoes.

Saub ber Arbeitswiftigen.
Während der Sipferaussperrung in Strafburg f. Eif. im vorigen Jahre lam es zu einem Jusammenlioß zwischen Streisenden und Streisfrechen. Die Arbeitswistigen waren die Angreifer und bedroiten die Etreischeden mit Restern der Angreifer und bedroiten die Etreischeden mit Restern des dam aber von dem Espesialet zwisch. – Ganz unerwartet wurden ichließlich sechs der Streisenden unter Anslage gefellt. Bot dem Schöfengericht zu Alltich beantragte der Amtsandalt gegen einen der Angelagten einen Wonat, gegen den zweiten der Western und gegen den zweiten der Western der Angelagten in den aber zugunften der Ingestagten einen Ber zugunften der Mostagten einen Konat, der Gefängnis. Die Zugenaussigaen fielen aber zugunften der Ungestagten aus Bon der großen Staatsaltion blieb schießlich nur eine Unterlege wegen leichter Körperderlehung gegen einen der Ange-

Berthold Meryan.

Roman bon Cornelie Subgens (Autorifierte Ueberfepung aus bem Sollanbifden.)

"Ja, gewiß bürft Jör bas!" antwortete die Mama, dem Be fucher gufächelde. welcher, wie sie meinte, bloß aus Artigfet swist Kotig von den Kindern nähme, denn auch Noss, obschon mehr einfildig in seiner Art, hatte mit ihm zu sprechen ange fangen.

ioniel Katiz von den Kindern nähme, denn auch Alaf, obsschannen nehr einfildig in seiner Art, hatte mit ihm zu sprechen angelangene einstellt in seiner Art, hatte mit ihm zu sprechen angelangene einstellt in der Alle de

"Rutider haben immer eine große Beitide, um die Pferbe gu folgen . . . und Mütterden fagt, bas tut ben Pferben fo web."

schlagen ... und Multenden jagt, das iut den pjetven jo weg-Er nahm das Kind auf seinen Schol und fülfte es. "Jawohl, Du Meines Weibigen. Deine Mutter hat auch gang recht, die Peisische tut weh, und vort vollen auch niemals Schnezz beruschafen, nicht voolf; Wit wollen deshalt Edrinter verben, den Blumen beim Wachfen bessen und ...

Es wurde auf einmal an ber Sausture laut gefchellt.

"Bapa . . . " riefen die Kinder wie aus einem Munde; Bert-boid mußte das fic loszeisende Möden ichleunigit auf den Boden sehen, und nun liefen beide Kinder um die Wette nach der Tite.

dem Antrag, ihre Sparpfennige von vielen Nonaten denjenigen au schenken, die noch niede litten als wie sie selbst. "Und tros der Tausende von Nenschen sidrte kein Mikklang die Berjammlung. In diesen Schunden triumphierte wenigstens auf einem kleinen Erdenssche das heilige Solidaritätspringid, das rein menschliche Sibsen ohne Scheneiser oder Nartesluck — dieser religivise Antrieb, welcher nach meiner innersten Nebersgeugung unser Wenten und Fühlen mehr und mehr beherrschen vord.

ven pranger zu ftellen und den Abonnenten ein bebagliches Gefühlt zu bereiten. Alles Uedrige wird natürlich lorgetitig innerier!
"Beld sine Schwäche laffen derartige Nandver nicht erfennen! bemerfte frau Ehronton, sich neben Berthold febench und wöhrend ihr Mann mit Nartalis noch einige lochliche kunfte der betreffenden Berfammlung besprach, fügte sie ernit bingu:

kingu: An hoffe, Sie werden nunmehr bauptsächlich die icone Geite Anfock Gertebens auf fich einwirten lassen! Das balt, gumal weinen man noch jung und für Eindrück fehr empfanglich ift, ben Mut am besten auf recht. (Wartsburge tolich) (Fortfehung folgt.)

Nagten übrig, bie bom Gericht mit gebn Marl Strafe geannbet wurbe. Die anbern Angeflagten wurden freigesprochen.

Burde. Die andern Angellagten wurden freigesprochen.

Bur Polgarbeiteraussperrung in Weinland Westfalen.

Die Arbeitgeber bemissen sich frambskaft, der Bewegung eine prößere Ausbechnung au geben, doch vill ihnen das gar nicht gelingen. An der diesgertichen Agespresse renommiert der Arbeitgeberdund mit der großen Ausbechnung der Aussperrung. Die "Meinlich-Westfälliche Zeitung" schreibt: Die Aussperrung erstreckt sich über gang Abeinland-Westfalen, don Kollen der gestenden. Die Ladd ber Ausgesperren beträgt mehrere Ausserhalt, die fich geboch verschob ist zum Eiegerland. Die Ladd ber Ausgesperren beträgt mehrere Ausserhalt sich ist die jedoch augendlickfin noch nicht genau überzieden.

vijdt genau überfeben. Die Rotig ift sicher vom Arbeitgeberbund langiert; sie ist von Arbeitgeberbund langiert; sie ist von Arbeitgeberbund langiert; sie ist von

nick genau überfeben.

Die Kotig ift sicher vom Arbeitgeberbund langiert; sie ist von K bis Z Schvindel.

Am Streft befinden sich in Dortmund 84 Holgarbeiter, davon geht num noch ein Betried mit 25 Mann ab, weil die Firma sich bereit erlätt bat, die alten Söhne weiter zu gahlen; die Arbeit sit am Mitivoch dort vieder aufgenommen. In Kündigung sieden außerdem 94 Mann. In Gessen gefrühdigt, do dat indgesamt die Neier keiner sich von der kindigung sieden außerdem 45 Arbeiter in Kündigung stehen. In Wanne-Röhingsdemt 53 Arbeiter in Kündigung stehen. In Wanne-Röhingsdemt 65 Arbeiter in Kündigung stehen. In Wanne-Röhingsdemt 65 Arbeiter in Kündigung stehen. In Wanne-Röhingsdemt 65 Arbeiter in Kündigung stehen. In Wanne-Röhingsdemt feben 15 Arbeiter in Ereit und 25 in Kündigung. In Schwerzeiter gestündigt. Das sis die von Kanne-Röhingsdemt gehaften der Reine sich sich sie gange Scharfmacher-Hernscheiterit genemaktig mittergekracht. Einige Krimen verkandeln gegenwärtig mit ihren Arbeitern wegen Rüschingsmachung der Abgige. Die Schwindelnachrichten der Väsigeren kann werden auch die remigen Arbeitgeder, die sind von Arbeitgeberbund beiden auch voller sie kernkaltung des Auguges forgen, dann werden auch die remigen Arbeitgeder, die sind vom Arbeitgeberbund beiden einer und Walister.

geberbund betören ließen, bald zur Besinnung sommen.

Sen Verdamsder und Maisteier.

Der Verdamd der Metallindustriellen im Bezirt Leipzig verspflichtet seine Witglieber, gegen dieseinigen Aufreiter "mit aller Entishiebenbeit um Etrenge einzuscheiten. Die sich an der Arbeitseinstellung am 1. Wai beteiligen sollten. Gesunde von Arbeitseinstellung am 1. Wai beteiligen sollten. Gesunde von Arbeitsen um Beurtaudburg für den 1. Wai sind absjädigig zu beschieben. Dieseinigen Alteiter, vollede den 1. Nai gang oder teilweise freiern, sollen entlassen veren. Berbandsmitglieber, die sollen sollen innen entlassen Arbeitsen die eine Section beider annehmen wollen. Dürfen dies erst nach Molauf von mindestens Aufren nicht vor sechs Woden nach dem 1. Wai einstellen dürfen. Des ein mit eigenen Jause", deren Presse in mehren. Derren mit eigenen Jause", deren Presse innen die Westlichen von Bresse innenhalb der Arbeiterbeiorgung greint.

Auspest an die internationale Solibatrität.

Appell an bie internationale Golibatritat.

Appell an die internationale Sofibatrität. Die Glasarbeiter in Wa fir ich (Holland) inh, tausend an sex gabl, wegen Richtanertennung der Organisation und Richteinschung derstenderen. Die Antesthübung der Ausständigen ist von der hollandisigen Glasarbeiter-Organisation leider nicht aufgubringen; deshalb haben sich die Glasarbeiter-Organisation leider nicht aufgubringen; deshalb haben sich die Gewertschaften hollands verpflichte, nach besten kräften gemeinsam die Ausständigen zu untersführen. Perenre hat das internationale Softentariat der Glasarbeiter einen Aufruf zur Unterstührung der Glasarbeiter delland.

Soulands etiagen. Es fieht somit zu erwarten, daß der Kanupf der holländischen Eladarbeiter zu einem günstigen Abschluß für die Organisa-tion der Arbeiter gelangt.

halle und Saalkreis.

Salle a. G., ben 29. April 1909.

Borbereitungen gur Maifeier!

Der Bauausidus

Der Bauausschuß stellt gestern eine Eigung ab, in der zunächst Genehmigung sand der Bertrag über den Ausbau der Siraße A entlang am Berndorffichen Grundfild beim Bürgetparf in der Geedenerstagte. Derr Berndorff hat 20 000 M. Etraßendauften und auch sonit noch verschiedene Berpflichtungen der Siede gegenüber einzugeben. Gene Kenerung soll auf dem fäddisischen Schlachthof getroffen werden und zwar zoll in der Middlich gedick auf be wah zu ng gr aum gur errichtung gelangen. Die Kofen dassit der ung gr aum gur Erichtung gelangen. Die Kofen dassit der ung gr aum gur Erichtung gelangen. Die Kofen dassit der ung graum gur errichtung gebaut wie der Benausschuß genehmigte. Im veiteren hatte der Unschlichtung von Kofenanschlägen vorzunehmen: sier Bände auf dem Einhrichdof 400 Mart, für Alempnerarbeiten derloht 100 Mt. für Ansachtungsrabeiten auf dem Bardfrieddig vorzeiten 200 Mt. die Tullfandsteungsrabeiten auf dem Bardfrieddig vorzeiten 200 Mt. ausgeworfen. Vierfür follen verschieders Exparaturen a. an der Kapelle ausgeführt werden.

nerpur jouen verjagevene negataunteit u. a. an der Robeite ungefrügt werden. Das haus Mauerstraße 20, bessen Abbruch der Ragistrat ungfoßen hat, soll einstweiten sichen bleiben, weil sich ihm verschebene Heine Wohnungen besinden. Der Bauaus-duß will bis zu 800 Mt. Reparaturarbeiten in ihm aussühren

fank will bis au 800 Mt. Reparameure.

lästen, Die Beitigen eines kommunalen Bereins gegen die geblante Benühung bon "Arehbergs Garten" aur Errichtung lieiner Bohnungen wurde dem Wagistrat aur Berücksigung überwiesen, ebenso die Betition einer Hausbestigterin an der Größen Steinstraße wegen Errichtung eines Sodels an ihrem Hause.

Bei ben ftabtifden Erbeiten,

Bet ben Kabilsen Arveiten,
bie gegenwärtig in der Ausjuhrung begriffen sind, scheint sehr
kart angetrieden zu verden, dunit des, wes durch den langen
Binter verfaunt worden iht, vieden nachgebolt wich. Würden
bie Arbeiten dodurch besonders gestidert, daß man möglicht
bie Arbeitsten dodurch besonders gestidert, daß man möglicht
bie Arbeitstigungslose einstellt, so lönnte uns das nur recht
sein Lieder fitzengt die gerade bordandenen Arbeitskräfte
auss außerste an, um die Arbeit zu dendätigen.

Ileder die Arbeiten der flädbischen Gas umb Wagserben, daß
bort in boriger Woche den die für dem Ginne geschreben, daß
bort in boriger Woche den früh 6 Uhr dis abends 7 Uhr gearbeitet worden ist. Berschieden von den der Verschäftigten
haben dagu morgens und abends noch je eine Stunden nach ihrer
Wochung au geben, so das also sie die Stunden nach ihrer
Wochung au geben, de das also sie biese ein etständlich Arbeitsseit von 16 Stunden heraus kommt. Den gangen Winter
über, deift es in dem Schreiben, haben vor arbeitslos auf den
Etraßen gelegen und jeht möchte man gleich auf der Arbeits
felle übernachten. Auch voie man die Arbeiter "anspornt", das
icheint uns recht bedenftid. Der Oberboden daselbit if sehr
felt ein benachten. Brad und Geisperichtade. Ein großes Seitid aur
Wearbeitung wich sir jeden abgeteilt und wehe dem, der nicht
mitlommt! Ann felle man sich de sage eines Arbeiters aur,
ber Weitelschen den mit ausgemergelten Eliedern arbeiten
foll sitz zwei. Daß das nicht ausgubalten ist, liegt auf der
Der Briefscherfagt gang richtig, daß an solchen Ausfünden

Hand ber Archife fagt gang richtig, daß an solchen Zuständen is Arbeiter selbst fould sind. Wenn auf den Arbeitsstellen aber keine andere Gespräce geführt werden, wie z. B. in der Artilleriestraße, wo man sich streitet, ob Kavallerie, Artillerie oder Infanterie die "schonere" Wassife sei, dann ist allerdings seine Aussicht auf Bessenschaften. Arbeiter, in deren Gesprächen derartige Kedensächsscheiten die Lausticht auf Vesterung vordanden. Arbeiter, in deren Gesprächen derartige Kedensächsscheiten die Laustrolle spielen, bedürfen noch recht sehr der Auflärung, ohe sie fähig sind, selbst eiwas zur Febung ihrer traurigen Existen zu unternehmen.

Bom guten Dagen ber Rirde.

biefem Halle einmal vernünftig und kar entschieben, so kommt St. Bureaufractius beim Obervertvollungsgericht um so mehr zu seinem "Recht". Die Kirche "trit" sich — natürlich zu üfren Enusien. Wenn das im gewöhnlichen Leben einem Krivalmann schiecht, bedommt er einem Rüssel doer wirt honst in unsagenehmer Weise daran erinnert, daß er sich nicht irven darf. Die Behörde aber, bezw. die Kirche wird noch extra dafür bezahlt, weil sie sir ich sieden gerabegu ein Anneig zu "Arreimner" und eine Krämie auf die Rachfässigsteit der Kirchen sterenkonnten.

flenerbeamten. Menn man aber glauben sollte, durch solche Urteile die Kirche em Volke wieder näher zu dringen, dann dürfte man sich eben uch einmal zu seinen Ungunsten irren.

Gine Berichtigung

Gine Berigtinung
wünsch die Bolizeiverwaltung zu unserm Artifel vom 17. April
Der Jopf hängt immer hinten ... Die Behörde hat die Anelegenbeit für wicktig genug gehalten, in ide Rachforschungen
anzuitellen, sicher, um zu erweisen, daß unste Spihmarfe nicht
zutrift. Bas dabei berausgekommen iht, wollen vier gern mitteiten. Unste Lefer werden sich erinaren, daß es sich um Zeugnnähölfaritien handelte, deren Beglaubigung in der einen
Bolizeiwache versagt, in der andern vollzogen vourde.
Die Bolizei bedauptet nun, daß der Beamte, welcher die,
Beglaubigung verweigerte, im Recht war. Es fehlten auf den
Zeugnischforiten einnah die Worte. Areis daller unb fernerheinnatberechtigt, kreis", außerdem die Interschrift, die uneiserisch wer. Deie Auslässsingungen daden unstrer unmaßgedlichen Meinung nach mit dem tatfächlichen Indalt der Zeugnisse nücht zu der der der der der der Weber werden der der der der der der der der Weinung itt, daß der die Beglaubigung verweigten im Berichtigen gern. Bas geschieb den nun mit dem Beamten, der der Wängel vollzog?

"... erflärt mit, Graf Oerindur, diesen Jwiespalt der Natur."

* Die Schwurgerichtsperiode beginnt wieder am 3. Mai. In ihr follen folgende Sachen verbandelt werden: Am 3. Mai, dormittaas. 944 Uhr, gagen die Edefrau Berta Serrmann geb. Müller aus Delithöf wegen Unterfolgaung, Urtundensfässing, Setrages im wiederholten Rücklude und Bernichtung einer Urtunde; am 4. Mai, vormitags 944 Uhr, gagen den Röcksfabrichnen Friede. Rarl Quilibsch ans Bitterseld wegen Berbrechens ans §§ 289

8. 1. 4., 240 B. 4. und 241 ber Kontursordnung; am 5. Mat, bormittags 91% Uhr, esgen. den Hubwertsbesitzer Michael Hüben. 250 und den Brivatiskeitär Otro Deinert, beide aus Holle a. S., wegen. Berdveckens aus 28 239 B. 2. der Kontursordnung, 48 Eir. E. 28.

je eine bic To berhäng anwalt geklagt legte r nicht C Halleschie Wi uirtsel

Unte

am 5.
in Bo
B. bei
es zu
Man
Sänge
bas S
Gerich

fprach fangni Bewei fpruch Bre ftürzte ablade unt d und L Der führt.

tagte und t treten Gilbe

Barte

tigfte

gwei plädie (Reid Juger genar die P

perti

St

He Da Ki

schriebenen Kan eine solche Baracke aufzustellen.

*Gine Schulkatikti gebentt die Regierung in Merschurg urgunchmen. Die Krets- und Lotalichulinhertionen sollen kolgende Kragen beantworten; 1. Welches ist die Angali der Kolfsschulftnder nach der Osteraninadme d. R. Wo sind die Latitude führen in der Angali der Kolfsschulftnder angalen in den auf die Kretstellung der Schulkaften Entiet abstennäßig anzugeben. — Die Ileberfüllung der Schulkaften und sonitige auf ein Schulelend im Bezirf hindeutenden Ritzfähren die Gekulfasien und seiner die fleche der Kretse Wahn zu sein.

**Sertauf des Wasschaftenbeaters. Im beutigen Zwangsverfausstennin wurde das Balballasseater für den Kreis den 291 400 Mt. von Herrn Otto Naczinski, Kantymann in Ehrenbettenbern dettenburg, erworben.

291'400 Mi. von Herrn Dito Naczinski, Kaufmann in Charlottenburg, erworben.

**Ans dem Aureau des Etaditbeaters. Es fei ein nochmaliger letzter Hinneis auf den Abfaiedede und Greenabend sind her Mehren Prette Gogl gehatet, der nach dreifädriger erfolgreicher Tätigteit von Hall siehete. Zum letzten Auftreten an Freitag das derr Gogl eiente Glangpartie, den "Eiegfried", gewählt; die übrigen Bartien in dem Wagnerschen Werten Aumen Agloda (Vafinnslible), Sebald (Krod, von Boer (Baldbogel), lowie den Hallen der Aumen Agloda (Vafinnslible), Sebald (Krod, von Boer (Baldbogel), lowie den Hallen der Aumen Agloda (Vafinnslible), Sebald (Krod, von Boer (Baldbogel), lowie den Herre Landour Minne, Frant (Wanterden Auftreten), der Allender Rale "Der Bogelhänd bler" mit Herrn Landour, der Tiebender gegeben. Sonntag nachmitag letzte Operetten Vorläuser der Vafinnsliben der Vaf



Choffengericht satte wegen bes Vorganges gegen die Geleute je eine Woche Gefängnis und je 20 ML Geloftrafe und gegen die Tochter auch noch wegen Widertrands 10 ML Geloftrafe serhängt. Diese Erichen waren (oage der ziehem States anwaltschaft zu dem erfängt. Diese Erichen waren (oage der ziehem States anwaltschaft zu dem ersteinen, die zu gun fie en der Angestlagten Berufung eingelegt hatte. In dem erne Inteil, de legte man dar, waren Tatfachen mitgeteilt worden, die ger nicht Eegenfand der Beweisaufmang gewesen voren. Die Kallelche Straffammer hob deshalb das erste litzeil auf, sprach der Vierkeiten der Vierkeiten der Vierkeiten der die Vierkeiten der von der Vierkeiten der

prugisvou. Brefug, 28. April. Un fall. Am Sonnahm fest vollete.
Brefug, 28. April. Un fall. Am Sonnahm mitgaglützle ber Bieffahrer Ketter von Landsberg, hier beim Bieraliaden vom Beggen. Er schlug bei dem Sturz is unglüdlich
nit dem Kople auf ein Kaß, daß ihm das Blut aus Mund
und Rase quoll. Es sind wahrscheinlich innere Gefäße verletzt.
Der Schwerverletzte wurde solott ber Halleschen Ktinit zugeschieden Keinit zu ge-

Gewerkschaftliches.

Gewerkschaftliches.

Der Verbandstag der jugendlichen Arbeiter Ochterreichs lagte während des Ohterseites Wie en Außer dem Vorfland mid dem Verbeiteren der Verbeiteren der Verbeiteren der Verbeiteren der Verbeiteren der Verbeiteren. Die Genossin Born Gegensteten der Verbeiteren Gestammel umd Silberer voneren in Vertretung der Franzenorganisation umd der Arbeite und der Gewertschaftseldenmission erschieden. Der vicksigfte Kunkt der Verbeitungen von der der Organissiste und der weiblichen Augend. Der der der Verganissisten der Verbeiterung wöhrend Kräbisch specialen der Verbeiterung von der Verbeiterung und der Verbeiterung der Verbeiterung und der Verbeiterung der Verbeiterung und der Verbeiterung und der Verbeiterung und der Verbeiterung der Verbeiterung und der Verbeiterung und der Verbeiterung und der Verbeiterung der Verbeiterung der Verbeiterung der Verbeiterung und der Verbeiterung der

KLEINE KIDS

Beliebteste 2½ Pfg.Cigarette

Wo kauft man gut und billig!!! Wie bekannt im
Schuhwarenhaus F. Kloppe,
friher St. Uridift. 12, jetat Schulershof tia
(Ede Electrishit., vis-uvis der Saubrerterfout.)

Damen: Schw. u. farb. Stiefel von 4.90 an. Kinder: Boxk.-Chevr.-Stief. 2:35 v. 4.25 u. 3.75 an. Segeltuchsch., Schnür- u. Schnüll. für Kerren v. 2.50 an. Segeltuchschuhe für Damen u. Kinder zu billigen Preisen. Eine grosse Partie Godyear für Herren u. Dumen v. 6.00 an.

문를 Delleviesie 42 Fig. Ligarette
를 중 Ggaretten-Fabrik "Klos" o E. Robert Böhme, Dresden. 그

(Ede Dleariusstr., vis-à-vis ber Harren: Lack-Chevreaux-Stiefel

um um

ten ten ten ten

ung

vil:

ber

ind ibe.

ein ing tig iffe

ge

Begriffungstelegramme waren bon ben Jugendorgani-sationen fast aller Länder, auch bon ber Deutschlands, einge-

Die Jugenblichen Oefterreichs haben an ben beiben Ofter-tagen febr. fleißige Arbeit geleiftet, bie hoffentlich reiche Früchte bringen wird.

Bumor und Satire.

Er weiß Befdeib.

Er weiß Beigeib.
An einer Neinen Grenggarnison, wo die Offiziere aus Mangel an bessere Zerstreuung steitig den Becher zu schwingen pliegen, besichtigt der Obissonstommandeur die Institution der Mannschaften. Als das Thema. "Ammeradichgaftlichteit" an die Reise sommt, greifi Se. Exzellenz selbst ein, da der Gegenstand seiner Unschie nach zu sehr von der stoereitsche Schwieden der Verlieben de

"Sehr gut, mein Cohn! doft du aber damit die Pflicht ber Kanneradichtflichteit icon gang erfüllt?" — "Rein, Euer Expellen, 3ch bringe den Mann auf feine Stude, siehe ihn aus und ichaffe ihn ins Beit "— "Ausgezeichnet! Nannit du noch mehr inn?" — "Au vefeiß, Euer Expellens, in lege ihn ein naffes Handlich auf den Nopf und felle einen Einer bor fein Beit." — Sehr betriebigt und erbeitert meinte die Expel-lens; "Na, du icheinst in Ertahrung in derartigen Dingen gu hoben. Was dift du benn, niem Gohn?" — "Vursche beim herr Leutnant b. M., war die prompte Antwort

Frühlingsblumen. "Ich nuch höllssch aufpassen, lieber Better, daß teine Gras-tleden im mein Rieb Ionmen. Mamma will dann innner gleich, Beelobungskarten druden lassen!" ("Sugend")

Literarifches.

Unter dem Titel Aungblut ift im Berlage des "Hamburger Echos" eine Sammlung von hand werts", Wanders und Bollsliedern erschienen. Das Lieberduch (handliches Tachentonat) enthält eine 80 der verschiedensche Andburcks und Bollslieder; viele davon sind bekannt, andere hat der Kerausgeber ung. Viele nie gang unmötigerweise der Vergescheit entrissen. Der Preis deträgt 60 Bsg.
Die Winnig im Geleitwort sagt, begegnet er mit der Herausgabe des Buchleins vielfach an ihn gerichteten Wünsschen.

Verfammlungs - Anzeiger.

Salle, Dachbeder, Somntag, 2. Mai.
— Zentralverbend ber Schmiede und Kesselschwiede, Sonnsabend, 1. Mai.
— Ampfertschmiede, Sonnabend, 8. Mai.
— Ampfertschmiede, Sonnabend, 8. Mai.
— Musselsct.
Odsenwölsen, Maiselsc.
Sanera un Umgegend, Dessentliche Bolksversammlung, Sonnsag, 2. Mai.
Libbiendors, Maiselsct.
Bastender, Maiselsct.
Bastender, Maiselsct.
Beisenfels, Waiselsct.
Beistenfels, Waiselsct.
Bachlfreis Zelisich-Bitterfeld, Maifeier.

Mansfelder Kreife.

Folgende Kofale stehen der Arbeiterschaft zu Bersamklungen aur Versignung:
Gisleben, Lippoldes Mestaurant.
Gisleben, Jann Birgergarten.
Erbeborn, Jörings Gonfans.
Ermsleben, Gemerschoftsbans, Langskraße 15.
Schaplan, Rijzgergarten (Wulfer).
Tentschaft, Jur Portuna (Weisper).
Unterröblingen, Kofal des Heriport.
Autherröblingen, Kofal des Heriport.



von 6.00 an.

Zeitz.

Bei meinem Beggug von Zeit lage ich meinen Freunden und Be-fannten, meinen disherigen Gäften den besten Tant und wünsche jedem ein wirkliches Wohlergeben. Uchtungsvoll Rich. Erimm.

Ernst Häckel

Bolfdausgabe. Breis 1 90 Volksbuchhandlung.

Befanntmachung.

Ginem hochgeehrten Bublitum jur Kenntnis, bag bie Laben unserer Geschöfte in ben Sommermonaten (1. Mai bis 1. Ottober Diefes Jahres) nachmittags von 1/2 Uhr bis 31/2 Uhr, aus Zwed-mäßigleitsgründen, geschloffen find.

Fleischer-Innung Halle a. S.

3. M.: Paul Schliak, Dermeifter.

Arbeitsmarkt Steinsetzer

Steinpoussierer

werden gesucht in Reujchberg bei Frang Bergold und Emil Fintigin Lugen.

2 Bled: n. Keffelfdmiedelehrlinge

günsti

Guft. Kamprath, äuß. Delikscherftr. 26. Bei 1000 Abreifen 8 Mt. u. mehr. Rob. Gruss, Abr.-Berlag, Coin.

Verschiedenes

Freitag Schlachtefest.

G. Gerig, fir. 25

Schuffe u. Gieb. A Bio. 90 Big Fr. Wurft u. Geh. à Pft

Reben Freitag: Shiachtefeft. Wilh. Nagel, Glauchaerstrage 23.



Schlacktefest.

Bruno Müller,
ausstr., Ede Leipzigerst.

Makulatur berfauft die lenossenschaftsdruckerei

Standesamtliche Radridten.

Stande Samtliche Nachtichten.

Datie-Sid. Seieinweg 2, 28. April.

Miggebern: Schoffer: Schoffer

Miggeberen: Schoffer Richter

und Allma Meislei (Neibeburgeritraß): 11. Wogseburgerftr. 41).

Former Anderfen und Berta

Dagemeister (Rielleben 1. Salle).

Gerichtsaftnar Ramthor un Mar
parter Apreter (Wiele 1. Bitten
berichtsaftnar Ramthor un Mar
parter Apreter (Wiele 1. Bitten
berin. Echoffer Berger un Berta

Böttner (Sebagal).

Geboren: Schoffer Siege S.

(Mite Leibsgalt-Objer Siege S.

(Mite Leibsgalt-Objer Siege S.

Mite Leibsgalt-Objer Siege S.

Mite Leibsgalt-Objer Siege S.

Schoren: Botton 4. Nichten

Beiger 2 I. (Jardolftraße 20.

Mite Leibsgalt-Objer Siege S.

Schoren: Anderfinde Zochter

Schügerik. 16. Ghiermeiter

Schügerik. 16. Ghiermeiter

Schügerik. 16. Ghiermeiter

Schügerik. 16. Ghiermeiter

Schügerik. 2. Nichtenburght.

Schoren: Schoren Schoren

Gertalten: Schoren

Berghowski. 2. totget. (Bermlandb
litzige 48.).

Dalle-Nord (Gr. Mrummenitt. 38).

Dalle-Nord (Gr. Mrummenitt. 38).

jerghe Ab).

DeNe-Nord (Gr. Brunnenstr. 32).

Aufgebeten: Kaufmann Kaftner 11. Agnes Ballbaufe (Hamburg
11. Abbotatendeg 25). Kaufmann
Kjeicfen (Mana Sturn (Nagdeburg 11. Kaiferfir. 24)

Gedoren: Arbeiter Kowif S.

Caalmerderfir. 16). Banarbeiter
Mößler Z. (Tothaerfir. 78). Drahfsgieber Morm Z. (Reiffir. 10).
Kobstrabeiter Grunert Z. (Eichenborffir. 9).

derffite. 9).

Gekarben: Witwe Amalie
Franns geb. Deber, 76 3. Germannftr. 10). Gienbreher Wofer,
49 3chr aus Leinja s Blagwis,
Schneiber Boffe, 74 3. Wöhllicher
fitraße 8). Setzinichers Brätich
T., 218. (Schieffung 9). Theater
Kontrollent Sonbershaufen, 68 3.
(Veffingstraße 4).



Haushaltungsbücher

für jede Hamilie und einzelne Berlonen baffend. Für jede Hamilie und einzelne Berlonen baffend. Sin beziehen durch Die Belte buchhandlung, Harz

Die Boltebuchhandlung, Harz 42/43.

Nachruff

Bei ber Ansübung feines Berufs berftarb ploglich unfer lieber Rollege, ber

Monteur Adam Kräuter

in Nefeitowsa in Sübruffand. Er war uns allezeit ein treuer Mitarbeiter und bedauern wir aufs tiesste seinen schnellen Tob. Ehre seinem Andenken! Salle a. S., 28. April 1900.

Das Arbeiter-Personal der Firma Weisse & Monski,
Abteilung 3.

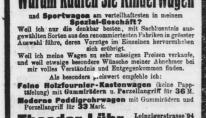
Danksagung.

Burudaetehrt vom Grabe meines lieben unvergefilichen Mannes, unseres teuren Baters, Schwagers und Ontels, bes Arbeiters

Richard Brauer

the Creative Afratuer
brüngt es uns, allen benen, welche seinen Sara mit Kränzen schmidten, auf diesem Wege unseren beralichten Dank aussauhrechen. Besonders Dank dem Herrn Direktor Auchmann, isovie den Neumann und dem Archeitsperisant der Hallen Röhrenmerte für die reich lichen Spennben, sire das Geleit und die Bemilhungen seiner Kollegen. Verner berglichten Dank deren Vernachten dern Kollegen. Verner berglichten Dank dern Kollegen. Den der des Beneitsperischen Bereits der die Kollegen. Delte a. S., den 28. April 1809.

Die trauernden Kinterbliedenen.



Theodor Lühr, Leipzigerstrasse 94 und Post-Strasse 6.

Achtung! Achtung! Berten Freunden und Befannten zur gefl. Rachricht, am 1. Mai 1909 das

am 1. Mai 1909 das

Restaurant der Wilwe Spohr, Torsitasse 21,

Restaurant der Wilwe Spohr, Torsitasse 21,

Restaurant der Gewird mein eitrigstes Bestreben sein, mit nur

guten Spelsen und A. Gestränken ausgauwarten.

Um gütigen Zuspruch bitten Wochachungsboll

Wilhelm Berger und Frau.

Alle Parteifdriften Die Volkabucht



MERCEDES



Unsere braunen Stiefel sind in Schick und Qualität allen anderen weit überlegen.

1250

der Triumph der deutschen Industrie

Goldene Medaille Wien 1908

Mercedes Schuhgesellschaft

Friedrich-Strasse 186 a Leipziger Strasse 86

Mehra w. Lang. An und Verkäufe

Gewerkschafts-Fest.

= Gasthof Luckenau.

Ball des Sozialdemokratisch. Vereins Streckan. Ball des Sozialdemokratisch. Vereins Trebnitz. m mit Speise und Trant bestens auswartet Roinhold Horzog

Zeitz. Schloss Wilhelmshöhe. Zeitz.

Vergnügungs - Etablissement I. Ranges balt hig beitens embfoblen zur Abbaltung von Sommerfesten, Vereins-Vergnügungen usw. Sonntag, den 2. Mai (Im grossen Saal):

Gesellschafts-Ball.

Anfang 4 Uhr.
Größtädtischer Betrieb à la Bart Mensbort-Leipzig.
Ge labet ergebenst ein J. Strohsohneid

Droyssi Deutsches 1

Empfehle ben werten Gewertichaften fowie fonftigen Arbeiter-Bereinen bei Ausflügen meine Lotalitaten nebft Caal. Gust. Ziehbold.

ff. Biere und Speisen.

Bekanntmachung.

In jüngster Beit sind öfter Fälle vorgekommen, daß abgemelbeten erwerdsloß ertrantien Mitgliedern Krantenged nicht gegehlt werden konnte, weil sie vor erfolgen Khmeldung, anfolge unterfalleter freiwildiger Seitragskahung, nicht unuterforden 3 Wohlen der Ande angehot hatten. Wie mehen dehald miere Mitglieder ansbriddig beweuf anfmerfin, od innen im Halle einsversiow deweischsligtett gemäß § 9 mieres Kullen-Chainty de Mitgliedsgaft und treimtigg anstinne der Verleibung erfolgen Juligsledsgaft und treimtigg and der Unnelbung) erfolgen belebt.

Merseburg, den 24. April 1309.

Der Borftanb

der gemeinschaftlichen Ortskrankenkasse

Kinderwagen, Raftenform Bummirad. u. Borgellangriff von

M. Bår, Gr. Ulridftr. 54. Berlangen Cie Gratis-Ratalog.

ppen Maßes Welle und Seide für jeben nu

annehmbaren Breis

m meinem alten Scigattelete Gr. Illrichftr. 13|15

Paul Eppers.

Thüring. Conservinationer to berfendet per Nadmahme à E 1.00 ... Thür. Cervelatuvert à E 1.30 ... "Moligiaten à E 1.40 ... A. Bravor, Gora (R. j. L.), Feldkraße S.

dorwagen zu berfaufen. esen a. E., Gutsftr. 3.

Apfelfinen, Zitconen

Bernh. Barth, si. ulridfir. 10

Neu! Wichtig für Eheleute des

Arbeiterstandes!
We schütze ich mich vor
sinrien Kindersegen.
Senben Sie 55 Bi. in Driem.
Mith. Leisener, Jena,
Schlesspasse 19. Bottsbuchbenbig
Bufenbung erfolgt portofrei un
bistret.





971

Beit.

nahrhaft und bekömmlich

als Frühstücksgetränk ist

Koch-Schokolade

40 Pfg. 42 1/2 Pfd. Paket.

Nain Kakao, Milch und Zucker, Sofort fertig zum Gebrauch.

Zu haben in

G. m. b. H.

Europus grösster Kuffee-Rösterel-Betrieh.

Filialen in Halle a. d. S.

Geiststr. 55, Ludw. Wuchererstr. 59, Schmeerstr. 14, Steinweg 24.

bon 10 an
bon 6 Mt.
bon 6 Mt.
bon 2 Mt. mm. 22 Det.

Ernst Renner.

14 nur Marttplat 14.

Otto Püchel

Zigarren u. Zigaretien, Rauch-, Rau- u. Schnupftubak

elephon Halle a. S., Paradeplatz 2. 14453. Hamburger und Bremer Pabrikate.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis. Atelier für modernen Zahn-Ersatz

mit und ohne Entfernung der Burgeln.

Schmerzlofes Zahnziehen.

Runikoule Plombierungen ze.

bewatet behanden, Mische freibe.

Leichon 8301.

Withringer biefer Annonce erhält 10 Bros. Rabatt.

Krunkheiten worbeugen ist besser
als Krunkheiten heilen,
darum gebe jede Mutter ihren Kindern
Eebertran-Emmision Bestes Nähr- und Kräftigungsmittel. Flasche 1 und 2 Hark.

Drogerie Rädler, Bannischestrass

In ber bom 1.—5. Inni im "Bollspart" flatifindenben Generalperfammlung der Allg. Kranken- und Sterbekaffe der BRetallarbeiter

merben ca. 200 Quartiero



:: ganz vorzüglich ::

Bir empfehlen für Greitag früh eintreffenb:

Schellfisch i. Muffcher. 30 Bf. Kabelian i. Muffdnitt 22 86. Seelatts i. Auffcnitt 22 88

Pa. St. Retzengen Sta. 50 St. la. ki. Retznagen sps. 30 est.

la. Seekarpien wn. 30 wr. Flusszander,

Flusslacks etc., la. Räucherwaren.

Gr. Urichstr. 58.

Lebend. Fische

Weissenfels a. S



Sar bie Inferate berantivortlid: Ro b. 3 ign et. - Drud ber Dalleich, Genoffenfd, Buchbrud. (G. B. m. b. D.) - Berleger: borm. Ang. Gro f. jeht A. 3 å fin i g. - Samtl. i. Dalle a. B.

2. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 100

Salle a. G., Freitag ben 30. April 1909

20. 3ahrg.

Aus den Nachbarkreisen.

Beits, 29. April. Maimarten! Bir teilen auf Un-fragen mit, bag an alle Bereine Meimerten gesanbt worben find, bag alfo bie Borfigenben famtlich im Belibe berselben find. Die Genossen follen für ftartften Umfat ber Marten bemüht fein.

werben. An die Genossen richten wir ferner das Ersuchen, latt euch auch am Freitag rasieren und bestacht am Sonnabend tein Barbierseschaft, damit auch die organisserten Gehilfen am Sonnabend trei daben. Die Arbeiterschaft muß querst für die mögliche Durchssübrung unserer Beschlässe sorgen.

net goven.

gets, 29. April. Polzarbeiter! Das Auszahlen von Arantennun Arbeitslösen - Alnerführung geschieft biese Woche wegen ber
Malfieter schon am Tage worber, also am Freitag, den 30. April,
nachmittags 4—6 Uhr. Wir ersuchen alle Kollegen dwon Parily

"Kerfardet.

gen acymen.
Rotig.
21. Gerbardt.
Rotung! Arbeiteringend! Am Sonnsag, ben 2: Mai, findet nachmittags ein Auskun nach Weridardt.
Brigang von ber Eienischente um 3 lbt: Daran soll sich bie gesamte Arbeiterjugend beteiligen, aber auch die Eltern und Angehörigen der jungen Leute werden erjucht, sich dabei angulösiehen.

angufglichen.
Mus, 29. April. Die nächte Gemeinderatöligung findet am 30. April, abends 713, Uhr, im "Dianalaal" flatt. Okterfeld, 29. April. Raifeler. Auch hier findet am 1. Wai abends in der "Sonne" eine Beranifaltung des Sozialdemofratischen Bereins für die Mitglieder und deren Angehörige fatt, beitebend in Kränzigen, Heitzeben und Beifammensein. Wir hoffen, daß alle Genoffen daran teilnehmen.

Genossen daran teilnehmen.
Falfenhein, 28. Abril. Achtung, Parteigenossen! Der große Belifeiertag der Arbeiterschaft, ber 1. Mai, rückt immer näher. Ein jeder, den icht wirtschaftlich gehindert ist, soll diese nossen eine den Absenden anichließen. Um Sonntog, den Z. Mai macht der Sozialdemofratische Aren Geneinschaftlich mit dem Anweren einem Ausklug. Bir möchten die Genossen erstehen, sich zahren der kieden der Verlagen der Verla

su diefer Unterhaltung zu erscheinen.

Weihentels, 28. Upril. Die Wieder impfung der impspilichtigen Kinder indet in diesen Jahre mie solgt statt: der katholisischen Schule: am 10 Wai er. dormitiges 9/2 Ukr, die Meisionen am 10. Wai er. un dieselbe Zeit in der tatholischen Schile, der Steffen und 10. And i. et. vormitiges 10 Ukr, die Reissionen am 10. Wai er. und bielelbe Zeit in der betreralschule, der zweisen Vollengen und von die Vollengen und die Volleng

die Mevissonen am 11. Mai cr. um dieselbe Zeit in der Seminarschule, der Taubstummen. Anskalt: am 4. Mai cr. vormittags 10%, Uhr, die Vervissonen am 11. Mai um dieselbe Zeit in der Zaubstummen. Internationally, der ersten Vostels die 18 fg. die Funden: am ann dieselbe Zeit in der Ersten Vostels die 18 fg. die Funden: am ann dieselbe Zeit in der ersten Hollsschule, Machan. am 4. Mai cr. vormittags 11%, Uhr, die Nedisschule, Machan. am 4. Mai cr. vormittags 194. Uhr, die Redissionen am 11. Mai cr. um dieselbe Zeit in bemießen Losal, der höheren Madde en schuler um dieselbe Zeit in der Turnhalle der Bürgerichule, der Hügerissonen am 12. Mai cr. um bieselbe Zeit in der Turnhalle, Madden: am 5. Mai cr. vormittags 11/4 Uhr, die Redissionen am 12. Mai cr. um bieselbe Zeit in der Turnhalle, Madden: am 5. Mai cr. vormittags 11/4 Uhr, die Redissionen am 12. Mai cr. um bieselbe Zeit in der Turnhalle, Machan. Mai cr. um bieselbe Zeit in der Vertien am 12. Mai cr. um bieselbe Zeit in der Vertien am 12. Mai cr. um bieselbe Zeit in der Vertien die Redissionen am 13. Mai cr. um bieselbe Zeit in der Vertien die Redissionen am 13. Mai cr. um bieselbe Zeit in der Vertien die Redissionen am 13. Mai cr. um bieselbe Zeit in der Vertien der Vertien die Redissionen am 13. Mai cr. um dieselbe Zeit in der Vertien der V

Theihen, 29. April. Drillinge (brei Tochter) wurden bem Bendergarbeiter Bechol in Brobis beichert. Mutter und Kinder

sind wohl.

Raumburg, 29. April. Das beleidigte Dreiflassen des
Heute wird vor der Strassamer in Raumburg gegen den Genossen her der Strassamer in Raumburg gegen den Genossen hermann Hebbig-Leipzig verkandelt werden, der unter Anslage steet, des berugtische Dreiflassenardament beleichigt zu boden.
Er soll im Borjadre in einer Berjammlung in Zeit, die sich mit
den Wahlen aum preussischen Bogeorderenhaufe beichätigte, geäußert haben: "Das preussische Abgeordnetenbaus mitste vor sich
eleber ausspunden". Das Dreiflassenarnent beschloß die Strasversolgung gelbigs.

tehrungen getroften worden, um das Ausbrechen einer Epidemie an verhitier.

Raumburg, 29. April. Im finn gen. Mit bin össenlichen ab unen gelichden Implungen wird dem Freinag, den 30. April, ad im Saas des "Schulenhause" begonnen Eine besonder Aussichen ergebindere Aussichen ergebindere Aussichen der in eine Pronaten Inderen Sprit in dem Anderen der der in der Aussiche der Aussicht der Aussiche der Aussiche der Aussiche der Aussichen der Aussiche der Aussicht der Aussiche der Aussiche der Aussiche der Aussiche der Aussi

Deitsis, 29. April. Sohnbewegung der gesamten Bauarbeiter. Machem die Berhandlungen zwischen den Unternehmern und dem Bauarbeitern geldeitert find, haben die Banarbeiter bie Arbeit eingeftellt. Im Frage fommen 168 Maurer, 80 Bausondarbeiter und 40 Jimmerer. Gesobert wird die 3'4 flündige Arbeitszeit an Stelle der dishertigen 10 flündigen, ferner für die Maurer und Jimmerer eine Johnerhöhung von 47 auf 52 Pfennig pro Stunde.

Emsborf bei Banbeberg, 29. April. Achtung, Bimmerer! Ueber das Geschäft des Zimmermeisters Bittig in Emsdorf bei Landsberg muß die Sperre verhängt werden, weil Genannter den im betr. Bezirf geltenden Lohntarif nicht anerkennen will. den in bett. Begirt getenden Logistiten ginneren bei. Es legten beshalb bie doch beidäftigten Zimmerer die Arbeit nieder. Die organisierten Kollegen in der nächsten Umgebung baden ftritte darunf zu achten, daß herr Wittig den Arbeitsmiligen verschant bleibt. Kollegen allerorts, übt Golidarität!

Der Borftand ber Bablitelle Balle a. G. und Umgegenb.

Der Bortanb ber Schifftelle Halle a. S. und Umgegend. Selfweißig, 29. April. Rächtliche Auch einer Strate und ber Ande am 1. Vovender v. 3. follen gwei imme Leute nach dem Bertaligen eines Beitrisbaufes durch lautes Singen Lärm verült dertit ein und voll die Toding vertommen Andermatier in und voll die Toding vertommen Geber der Vondienstelle ein und voll die Toding vertommen Geber der Vondienstelle der Vondienstelle von Arbeiter Baul Kartos als einen der Täter gefellt. Diefer beftritt mit aller Entidischenbeit, an dem Auchstöreru nehbet au haben. Er will von dem Nachtwäcker ang ohne Grund angehalten worden fein. Das Bitterelber Schöffengerich batt per Oben Ungaben der Rachtwäckers Geschen geichen für der Werte der Mehren geschafter Geber geschen geichen und der Umpt den Mehren geschafter Wenichen geschaften werden geselligung, Bedrohung und Lätmes au einer

Woche Gefängnis und jehn Mart Gelbstrose verurteilt. Siergesen batte Karras vor der Straffammer dalle Berufung eingelest. In der zweiten Anstau der Berufung eingelest. In der zweiten Infant fam "du großen überbrüchigen die Elektendes jungen Mannes bez. anteen die Angaben des Nachtwächiger mit großer Entschiederbeite für unwohrt. Das Berufungsderich schende in der Rachtward und der Rachtward der Rachtward

Schleubig, 29. April. Ueberfall. Sonnabend Racht ift auf ber Chauffee nach Robelwiß ein rabishrenber Achtiter von Unbekannten überfallen und missanbelt worben. Der Ueberfallens wurde mit einem Spaten, den er bei fich führte, geschlagen und verwundet. Die Unfolde enssernien sich darauf unter Minahme bes Rades und bes Spatens.

Teutschental, 28. April. Maiseier! Wie schon durch Infect efanut gegeben, sindet unsere Maiverlammlung abends 8 Uhr att. Als Referent sommt Genosse Mendorf-Salle. Ber titten um gahrieche Beteispung, auch der Frauer, um fonkt, als 1 letzer Zeit etwas Flauheit in unserem Orte zu verzeichnen ist.

Schrapfan, 28. April. Achtung, Maifeier! Die Ber-fannulung am 1. Mai findet nicht um 1 Uhr ftatt, wie im Inferet fteht, jondern um 12 Uhr. Referent ift Genoffe Flimer-Calle.

samulung am 1. Mai sindet nicht um 1 Uhr stat, wie im Intent steht, iowern um 12 Uhr. Nederent is Genofie Jimerrhale.

Setstlicht, 28 Abril. Sie wittern Worgenluft, dierestale.

Setstlicht, 28 Abril. Sie wittern Worgenluft, dier stad und einentagie erköhtene Borfandsversammlung tatt, au welcher u. a. ersdienen waren. Direktor Vogetsgang, Annbestat R. Tabwes, Baurat Wetter, die beiben Abg, Arendi und Beinisch, iowie der aus dem Bahlsampfe durch sein Arendischen Gegenschaft werden der die der die Abrilden der die die Abrilden der die der die Abrilden der die Abrilden der die Abrilden der die Abri

Misleben, 29. Upril. Gerettet. Um Sonnabend fiel das Kind des Herrn Ulrich beim Spiel in die Saale. Durch schnelle Hilfe der Herren Grieser und Stellseld wurde das Kind gerettet.

Sonnenschirme in gressen Sortimenten

Waschstoffe und Wollmousseline,

reizende Neuheiten.

in unübertroffener Auswahl zu denkbar billigsten Preisen.

Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23,



Deffan, 29. April. Aufsehen erregende Enthül-Iungen sind mit dem Seldsimord des diesigen Ledrers Red-fan. Chordirektors und Gefanglehrers an der diesigen Mäd-denschule. Der ikabilden andelskrassighale, besannt geworden. A. ein Mann von vierzig Jadren, war verzeirratet und Vater von der Kindern. Die Ukrade des verzeirekten Schillerinnen werbaftet werden Sittlickeitsverbrechens an Schillerinnen werbaftet werden sollte. Man sprickt davon, dog Ketischul seit Jahren sich von der Schule, in der Wohnung, in stelbs in der Nitche – er von Dirigent des Goors in der Betruskirche – an Mädschen verzeisten das Kulftreferent von Zeitungen, serner als Schider und Komponik, der sollt von Zeitungen, serner als Dicker und Komponik, der sollt au jeder öffentlichen Keier in Dessau Goos lieferte, sehr befannt von.

ivat. Staffurt, 29. April. Rotzuchtsberbrechen. Am 25. April wurde in einem Abteil der 4. Klasse des von Ragde-durg über Blumenberg nach hier bertehrenden Eifendachnzuges eine Arau von einem mitreifenden Manne überfallen und der gewalligt. Brijden der Station Börnede und hedlingen, in der Räche des Torfes Kanselunte, brung der Verbrecher aus dem fabrenden Jug und entfam trot der eifrigen Rechercher, die nach Befanntgade des Sorfalles auf Station hedlingen von der Bolizei sofort aufgenommen wurden.

Aus den Gemeinden.

Fus den Gemeinden.
Beefen. In der am Montag, den 19. April 1908, stattgefundenen Gemeinde-Bertreterssung kamen folgende Aufte auf Erlötigung: Die Gründung eines Jwerd-Lerdandes mit der Gemeinde Aumendorf wurde einstellung in der Bertreterstellung in der Gemeinde mit. Werdenber alle Gedanftall beteiligt sich die Bereiner Gemeinde mit. Werdenber der Gemeinder der Geschaft der Gesch

Gerichtsfaal. Schöffengericht.

Schöffengericht.

Balle a. C., ben 27. April.

Recht unfinnig verteibigten sich ziese hiefige Arbeiter bor Gericht, die von der Vollzie Strafmandate erhalten batten, nach denen sie wegen gewerdsmäsigen Logelsangs ie fech Wochen hie wegen gewerdsmäsigen Logelsangs ie fech Wochen derhod voll Vogelsängs er aufbalten sollen, legten sich am Nend bes 4. März zwei Kriminalbeante auf die Lauer. Sie bemerkten dann wie die beiden Arbeiter mit einem großen Jangnes antamen, diese mit Futter bestreut auf der Schnechede ausbreiteten und im Kondensfen an den Angenen schieden, um die Wögel anzuloden. Als die Bolize binzulann, exprissen die beiden Arbeiter den konstenen schieden, um die Wögel anzuloden. Als die Bolize binzulann, exprissen die beiden Wogelsager die Alucht; sie vourben aber festgenomenen. Vor Gerich bestritten die Alucht; sie vourben aber festgenomenen. Vor Gerich bestritten die Alucht; sie vourben aber festgenomenen, Vor Gerich bestritten die Unterstelle der die Vollegen der keine Schaffen der keine Glauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten aber keinen Glauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten aber keinen Glauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten aber keinen Glauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten aber keinen Glauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten aber keinen Klauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten aber keinen Klauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten aber keinen Klauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten der Keinen Klauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten der Klauben und der Keinen Klauben und verurteilte den Hangaten der Angelfagten der Keinen Klauben und verurteilte den Hangaten der Kangelfagten der Keinen Klauben und verurteilte den Hangaten der Kangelfagten der Keinen Klauben und verurteilte den Hangaten der Kangelfagten der Keinen Klauben und verurteilte den Hangaten der Kangelfagten der keinen Klauben der Klauben der Kangelfagten der Kangelfagten der Kangelfagten der kangelfagten der Kangelfagten der

Alleriei.

Erbbeben in Armerun. Berlin, 28. April. Aus Kamerun wird amtlich gemelbet: Ein heftiges Erbbeben, das feit Wontag abend anhält, hat das Goubernement gegdungen, Buca zu raumen und feinen Sib vorläufig nach Duala zu verlegen.

Der binbe Junungsmeifter. In San au ift gegen ben Obermeifter Schindler ein Beradicen eingeleitet worden. Er foll 6000 Mar! Innungselber beruntrent haben.

gelber veruntreut haben.
Das verhütete "Attentat".
Rigga. 28. April. Die Boligei von Nonaco verhaftete den Nigga. 28. April. Die Boligei von Nonaco verhaftete den Schäckigen Frangesen Berbier, ber Anarchist (†) ist und er-flarte, nach Wonaco gesonmen au sein, um von Kälidenten gut isten. Der Berbaftete war im Bestie eines mit seines Augeln geladenen Revolvers. Er wurde zwar ins Gefängnis gedracht, doch glauben die Kehörden. es mit einem Geistes-Iranken oder Alfoholiker zu tun zu haben.

Die Löfung bes Mätfels.

Ber Iin. 28. April. Die Hamilientragövie des Mendanten König in der Kriedelftrage in Migdorf findet eine überrackende Lufflarung. Es fiellt fich nämitich veraus, daß König in seiner Eigenschaft als Mendant der Mixborfer Ortes Iranlentasse ein Andant der Mixborfer Ortes Iranlentasse ein Berühl das und ein bei die ser Aufe berühlt das, deren Hohe fich, da der Mendant seine Beruntreuungen in den Bickhafter zu verschälen dasst. Wan spricht von 60 000 Mart.

bon 60 000 Wart.

Die Genkstare, in Westfalen sind an der Genkstare, so viele Berionen erfrant, daß der Ort vom Berker vollständig issiert werben mugie. Die Kontrollverlamme lungen sind telegraphisch aufgeboben worden. Alle Lustbarfeiten und Bersemmlungen find verboen. Bom Roten streug in Berlin stinungen sind verboen. Bom Roten kreug in Berlin stinungen find verboen.

Berlin, 28. April. In der vergangenen Racht haben robe Sande auf dem Gemeindefriedof in Beigenfee arae Berwillfungen angerichtet. Ein Bandele gerflorte gabtreiche Gradbenfmäler und eine Riede von Baunen und anderen Anspilangungen. Auf die Ergreifung des Läters find 500 Mark Belohnung ausgeschie worden.

Bresten jogennen die Ursachen biese traurigen Dramas zu sein.

Bres dessau, 28. April. Wie die "Schles Bollszia." aus Eudobuw meldet, wurden seit einiger Zeit in dem Nachbarort Alleinectwa von einer Bresduer Gefüssais" aus Buecks Auflindung eisenhaltiger Rollerebeliquellen angestellt. Nachbem die Bohrungen längere Jeit vergebisch woren, ih man icht auf eine ergiedige, flart eienhaltige Duelle, die am Eiengehalt der Audorungen Louelle gleichsommen soll, gestohen. Man hofft, daß in nicht ferner Zeit ein neues Bad dicht die Kudowa gegründet werbe.

Gegrundet werde.

Eine feine Gorte!
In der "Allgemeinen Pleisder-Bettung", Nr. 85 vom 18. April d. F., lieft man folgendes Injecat:
"Wer verlauft Schnen oder sonstigen billigen Kram du gew. Wurft? Off. u. O. P. 717 an die Exped. d. Italian.

b. Itg."
Darans ersieht man, welch nichtswürdiger und gemeinge-fäbelicher Schwindel oft mit der Burft getrieben wird. Hier er-öffnet sich ber Bolizei im öffentlichen Interesse ein dantbareres und edleres Gebiet ihres Eifers als in der Arbeiterbersolgung.

Verlammlungsberichte.

Verlammlungsberichte.

yalle. Deffentliche Bersammlung der Bäderund Konditorge bilfen. In der von 60 Kollegen bejudien öffentlichen Bersammlung führte der Referent, Bezirksleiter Gustag Ariedrich, an der dand gabtreicher Uttelle der bebentenhiten Autoritäten, auf dem Gebiete der Hohgiene und
Sozialvolitit, die Schöden von Augen, welch die bermanente
Rachtarbeit auf den Bädergebilsen ausützt, und dahur gusgleich die Gelundbeit des konsumerenden Aubistums schöden,
eine Resolution, die im gleichen Sinne gehalten ist und sich
an den Reichstog um Vhilfe wendet, sand einstimmige Annahme.
Dann führte der Referent der Bersammlung den Aanmyf
box Augen, der sie Jahren um die das in den Aanmyf
box Augen, der sie Jahren um die der freien Rächte (au Weiben
Regierungsdezirlen und Siddien siene sie bereits bebördlich
durchgeführt. In die Bervaltungsbehörde richtet er das Erjuden, auf Erund der Sylvalten sien sie bereits bebördlich
durchgeführt. An die Bervaltungsbehörde richtet er das Ersinden, auf Erund der Sylvalten, das in 18 seiertag
don deends der Bestimmung eingussigen, das in Bestimadissfel
alle Arbeit verbosen birt. Eine Refolution, die dieferden und
Sonditoreien am 1. Feiertag von früh 8 lör, am 2. Keiertag
den Lebeit verbosen birt. Eine Refolution, die biefe Forder
ung näher begründete, and einstimmig Runnahme.

Targan. Sozialdem viere Voneskwerdenung kört Au-

Leste Dachrichten und Bepeichen.

Die Sestechungsgeiber bes Enlans.

Konstantinopel, 29. April. Wie berlautet, ist durch Kuslagen Gelangener bom 4. Salonitier Jägerbatallon, die bekanntsich die Haupteneuteren geveien sind, nachgewiesen worden, das die Summen sür die Bestechungen von Abbul Samid kommuntent Die Soldarin gegen aus, durt wissen, das die freiben mülfen, wir wollen aber nicht als Lügner sterben. Das Geld wurden und sinder der die Kasten und sinder kasten erft die der die Kasten die Kasten die Kasten die Kasten der die Kasten die Kasten der die Kasten die d

Bor bas Kriegsgericht: Kan stant in ope L. 29. April. Insolge ber in militägischen Kreisen bestehenden Absicht, den entstrouten Sultan vor ein Kriegsgericht zu stellen, sie man in biplomatischen Kreisen bem ühlt, die Machikaber in Konstantinopel zur Milbe (1) sowolg eggeniber dem Gultan als auch gegenüber der früheren Umgebung des Gultans umgelimmen, da sonst eine Erregung des Bolts herborgerusen vorden ihnnte.

Der Galgen winkt.

Ronstantinopel, 29. April. Der verhaftete Bring Sabah
Eddin sowie der Kommandeur des 4. Armeelorps Jesti und der Staatsvat Mustigar Kassen wirden wieder in Freiheit gelassen, daggen oll der hauptsächlichte Anageder, der Obereunuche Radir Egha mit mehreren andern Personicifeiten gehentt werden.

Prefonen befanden, lippte plöhlich auf der Donau um. Bier Inssenten befanden, lippte plöhlich auf der Donau um. Bier Inssellen ertranten, die übrigen konnten gereltet werden.

Pri all

bauerh

R. Blu

(Ein Aelt hau

Brüffel. 29. April. Indenden gereitet werben.

Brüffel. 29. April. In Montaign fur Sembre waren zwei Krbeiter mit dem Keinigen des verlicoften Bentilators der Hobeiter mit dem Keinigen des verlicoften Bentilators der Josöfen von Acction beschäftigt, als sie plöhlich von ausfrömenden Gefen betwie wurden. Kum Arbeiter, die Keitung bringen wollten, erlitten das gleiche Schäfela. Die seibes ersten Arbeiter fanden den Tod, die finn andern fonnten ins Zeden gurückgerusfen werden. dach sind andere fonnten ins Zeden gurückgerusfen werden. dach sind die Berlehungen einiger lebensgefährlich.

lebensgefahrlige.

Berureities Wörber.

Boch im , 29. April. Per Bord an den Landwirt Leid in Günnigfeld dei Wattenfiges da nunmehr seine Sühne gefunden. Bon dem hieligen Schwurgericht vourden gestenn die Bergleinte Lignatius zu lebenstänglichen und zu aben Jahren Judolins. To me af zu 15 Jahren und War sch Jahren 21 Jahren Ausfahns berurteilt. Die Bergleine sind mit 4. Dezember 1904 in die Wohnung Leids eingedrungen und haben diesen nach längerem bestigen Kampfe getötet.

Shiffsaufammenftofe.

Bien, 29. April. Bie der "Neuen Freien Breffe" aus Kinne gemeldet wird, ift der der ungarisch-traatischen Dampfeldifthetsgeiellichaft gehörige Dampfer "Calona" auf der hart von Bernebig nach finme mit dem Dreimaftes "Santa Croce" so bestig susammengelinsten, daß die "Santa Croce" setunten ist. Die Mannfächt der "Santa Croce" wurde gerettet. Auch der Dampfer "Salona" hat schwere Weichschulen und der Schwere Beschädigungen erlitten.

erlitten. Damburg, 99. April. Der beutiche Schnellbampfer "Raifer Bilbelm II." geriet, wie aus Reuhort gemelbet wirb, nit bem Zampfer "Bring Friedrich Bilhelm" in Rollifon. Beibe Dampfer wurben beichtibet.

Eingefandt.

Eingelandt.

An die erganisterien Arbeiter in Halle.
Die Generallommission der Gewertschaften Deutschaft warden die Gemet die Ende Generallommission der Gewertschaften Deutschaft, in dem ungefordert nurde, die frei en ge die ist en in der Agrieben mit einem Aufrag an die gestellt die Gemet Geschaft, in dem ausgefordert nurde, die frei en ge die ist en in der Agrieben mit einem Aufrag an die en gegenen der die geschaften der die geschaften des Gemetallommission die untschiede gemacht ist, selbstämbig mit die geschiede gemacht ist, selbstämbig mit die geschiede gemacht ist, selbstämbig mit die Gemetallommission au entstaten, der die Gemetallommission au entstaten, der die Geschaftstämbig en die Geschaftstämbig eine Geschaftstämbig eine Geschaftstämbig eine die geschaftstambig eine Geschaftstämbig eine machte mit ein geschie Wedzaal gesch die Arbeiterschaft die in gedieter Wedzaal gesch die Arbeiterschaft die die geschaftstambig eine die Geschaftstämbig der Arbeiter Wedzaal geschaftstambig der Geschaftstambig eine die Geschaftstambig der Geschaftstambig der Arbeiter der Arbeiter Geschaftstambig der Arbeiter Geschaftstambig der Arbeiter der Arbeiter Geschaftstambig der Arbeiter Geschaftstam

Der Zweigverein Salle a. S. des Berbandes ber Frifeurgehilfen Deutschlands.

Solgweißig. Die Gale ber herren Auguft Conntag, Mag Rorner, Rarl Schumann und Frie Schröber fieben und nicht gur

Die Lotattommiffion. 3. M.: Dito Raudfuß.





110 eigene Filialen

ölf

aus ipf= ber

ta ge= gen

m

bie nbe ion tät

es nb ib= en

n nes ses ift e ft

Marke "TURUL" Nur ein Preis.

Jedes Paar

Herren- und Damenschuhe aus Box-Chevreaux- und Lack-Leder in aner-kannt guter Qualität. — Elegante Façons und vorzügliche Passform



Alfred Frankel Gom. Filiale:

Halle. Gr. Ulrichstr. 17.



Paul Lindner, Halle a.S.,

Molkereibutter engres Priedrichstrasse 24. Pernspr. 2418. Spezialgesehä... für allerfeinste Taleibutter in Original-1/2 Pfd.-Stücken.

Partie-Warenhaus, Naumburg a. S.

Zopimerti Ro. 9,

empfieblt au ben befannt billigen Breifen:
Blumen, Federn, Hüte, Solde, Blusen und Kleiderstoffe, Blaudrucks, Mousselline, Gleghams, Unterröcks, Tücher, Sohürzen, Kinderanzüge, Schuhe, Mätzohen, Herrenstoffreste, Anzüge, einen Boiten fehr bauerhafte Arbeitshosen und bergleiden andere Saden mehr. Fr. Albrecht.

Bafdgefäße, ded Darten i. Höhe, auch ohne Birn, 5, 4, 5, 40 an jed. a. Mechel, bauethoft und billig, größe Aus-Schulde, House and Batthare Echilessof 1. gibt A. Antrop, Berlin NO. 18 Vin.

Jge. Schnittbohnen 350: 32 J Jge. Rohlrabi Ben 2 216. Doje 35 J Gewürfelte Karotten 2816. 38 J Braunkohl 2 Bfb. Dofe 38 d 2 Bfb.=Dofe 55 & Spinat Pfifferlinge 2 Bfb.=Dose 70 J Leipziger Alleriei 2016 70 d Schnittspargel, dart 2016 81 d empfiehlt

A. Trautwein.

Mitglieb d. Rad. Spar Bereins.
Wo fauft man am besten und billigsten neue und getragene Schubwaren aller Ut!!
Derrensteies (Candanbeit) nur 9,50 Mt. n. 10 Mt., getragene tobeslose Mitskifginge u. a. m. Rur bei u. a. m. Rur bei Guft. Enders, Zeuchern, Beganerftr. 6, Ede Berbindungsftr

Witnesseler Spillepperat!
Romplett & 3.00 4.00 5.50 6.50
laise for hyp. beargar a was a year.
Gummiw area. - Happenhad.
Spezial-Geschäft. Rippenhad.
laile 1, Grosse Ulrichstrass 41
laile 1, Ju. Eing: vom Kaulenberg

Möbel : Rieberfetrs Beriffend 35 Mt., Geias, Betir., Ba-trajen, Lifde, Citible, Richen-nöbel billig an berkanlen. Augunt Mono, Ceiffitz. 31.

!Rossfleisch!

Diese Woche wieder ft. Alles übrige wie bekannt nur delikat bel A. Thurm, Reilstrasse 10.

Zeitz.

Ante Perigen in felden ber Ander Perigen in felden Große Ander Mindel in felden Geeff der Windeligften Laged. — Ander felden ber Ander Felden in felden Geeff der State felden ber Ander felden ber Ander felden ber Ander felden ber Bette Beauskaufele f. Sandler.

Weissenfels. Kinematograph

Metropol-Theater Rlofterftrage 2. Jeben Freitag neues Progre

Konsum-Verein zu Meuselwitz.

Maseren werten Mitgliedern zur Kenntnis, dass am Sonnabend, den 1. Mal, alle Warenabgabestellen aur bis abomelo 8 Uhr geöffnet sind. Der Verstand.

Tischierei u. Sargmagazin

W. Billing, Gr. Gosenstrasse 14 empfiehtt fich bei vortommenbem Bedarf, befonders bei Sterbefallen, angelegentlichft.

Europas bekannteste Pflanzen.

Bon Dr. N. Schleyer. 400 Celten in Bort und Bilb. — Breis 4 Dt.

Giffpfanzen Geilpflanzen Nährpflanzen. Bitber aus ber beimischen Bitaugenwelt, mit erlauternbem Text.
Banb I: Giftpflangen Preis 1 Mart.
" II: heilpflangen " 1 "

Kühns botanischer Taschen-Bilderbogen.

Mit erlauterndem Text und ca. 100 farbigen Abbildungen de verbreiteiften und bemerkenswertesten Gewächse Mitteleuropai — In vier heften, a heft 60 Pfg. —

Kühns zoologischer Tasten - Bilderbegen. 30 am amet Geften, a so Dig. 30ces Beft enthalt ca. 180 Abbildungen ber befannteften Comettern in naturgetrener, farbiger Bebergabe.

Der kleine Insektensammler.

Mit erfanterndem Text und Farbenbrud-Tafeln. Breis 1 Mart.

Bu beziehen burch bie Bolksbuchhandlung, Harz 42 43.

Erscheint dreimal wöchentlich

W. Schmidt, Gr. Steinstr. 34:

0. Büsch, Leipzigerstr. 61 b. Grimm Nchfi., Steg 15.

Ernst Ochse, Leipzigerstr, 95 A. Relchardt Jun., Burgstr, 69 F. H. Weber, Gr. Steinstr, 46. Pottel & Broskowski, Gr. Ulrichstrasse 38.

Gr. Ulrichstrasse oo. Kaffes-Zusatz u. -Ersatz.

Heinr. Franck Söhne

Georg Hild, Gr. Steinstr. 27/2 W. Schmeil, Jakobstr. 60.

Leipzigerstr. 87.
Leipzigerstr. 87.
Leipzigerstr. 87.
Leipzigerstr. 97.
Leipzigerstr. 94.
Leipzigerstr. 94.
Lessingetr. 24.
Bechershof 8.
ErnstClausius,Rich. Wagnerstr. 16.
Alwin Glese, Geiststr. 32.
Lange son, Kl. Ulrichstr. 26.
L. M. Schultze, Merseburgerstr. 89.
Ernstr. Landsbergerstr. 59.
Eorbwaren. Einderwages

Lederhandlungen
Carl Friedrich Brüdersinsse 4.
Nachfolger, Siegm, Jacob, Gr. Märkerstr. S.
Wilh. Kranig, Neue Promenade 15.
H. Pfafferott, Nikolaistr. 12.
Herm. Schmidt, Geistetr. 23.

Rich. Flemming, Schmeerstr. 2. Paul Mäder, Leipzigerstr. 32. Karl Schäfer, Gr. Steinstr. 29.

Möbel - Magazine

Mobel - Magazine

K. Bieler, Albrechter, 39,
Grosse Auswahl in Ausstatungen,
Kleidersekr. v. 27, Vertik, 84 M. an.
Franz Boas, Meckelstr. 9,
Eidmann, Gr. Ulrichstr. 51,
Eidmann, Gr. Ulrichstr. 51,
Kaisersale)
Herbert Gadan, Spitze 38.
Benh. Enuwald Hathausstr. 2.
Graphia Gr. Birharetr 26. G. Schaible, Gr. Märkerstr. 26

Obst- und Südfrüchte Rürckners Obsthandlung, Miter Grösstes Detailgeschäft am Platze

Privat-Lehr-Institute r.va.-Lehr-Institute
Baer's Handels -Lehr-Anstal
"Praktika", Geiststrase 29 I.
Carl Gleseguth, Sternstr. 10.
Each Company of the Company of t

nelderel-Bedarfsartikel Brummer & Benjamin, thricker. 2/13 With Mellen, Alter Markt 25. With Mellen, Tuche, Kollektionen P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5 F. C. Wissel, Markiplatz 11. L. Zengerling, Schulstr. 7.

Hallensia, Schuhwarenh, Steinweg 13.
F.Kloppe, Oteariussir: Schillenhoffeder Hans Sachs, Geiststr. 22.
Paul Scheer, Kl. Ulrichstr. 24.
Schuhklinft, Merseburgerstr. 47. Seifen und Parfümerien

> Halate im Karton à 25 Pig

Salmiak - Terpentin-Seifenpulver marke Plätte
in ¹/1 Pfund-Paketen & **20** Pfg.
sind die bevorzugtesten Waschmittel jeder Hausfrau.

Zu haben in den Filialen des Allg. Konsumvereins Halle und einschlägigen Geschäften.

Spedition, Mobe O. Kästner & Ce., Brunoswarte 36. Wilh. Müller, Brunnenstr. 53. Reinh. Weihmenn, Bernhardystr. 14

Erscheint dreimal

Belina Weilmenn, Sernnarojssa.

Spirituesen u. Weine

O. Breiner, Hallorentropfen,
O. Breiner, Leipzigersta. 48.

Elsnor & Co., Kl. Ulrichett. 21.

M. Kade Nachf., Leipzigersta. 99.

Max Kinzel, Magdeburgersta. 95.

Max Kinzel, Magdeburgersta. 96.

Bruno Müllet, Ecke Leipzigersta.

Tapeten, Linol, Wachs
Arnold & Tro tzsch, Gr. Ulrichstr. 1
Linoleumladen, Königstr. 18.
K. Rapsilber, Schmeerstr. 2.

Treibriemen

Adelf Walter, Dessauerstr. 6 b. Telephon 1919.

Threm. u. Coldwaren

th. Rimme, Geisisi. 2.

R. Grüst, Geiststrasse 69.

Fredrich Holmann, Klasstr. 28.

Adolf Kech, Poestr. 1.

Carl Rossan, Geiststr. 61.

A. Schäfer, Leipzigeretr. 62.

Faul Werner, Leipzigerstr. 74.

E. Zanke, Leipzigerstr. 74.

Turm.

Verkehrstekale
Gemüti. Hussen, Taubenstr. 28.
Carl Hensel, Unterberg 12.
C. Kutter, Kl. Uhrichstr. 37.
"Horitsburg", Hars 51.
Trlumph-Automat, Leipzigerst, 85
Victoria-Automat, Gr. Ulrichst. 44
Zentral-Automat, Gr. Ulrichst. 62
Weiss-Weil-Tapissorie
Lindanstr. 56. Verkehrslekale

Franz Bamme, Lindenstr. 56. Chr. Brenner, Brunnenstr. 27. Richard Elze, Marktplatz 6. Anna Seeliger, Moritzzwinger

Zahn-Techniker

F. Hirsekorn, Leipzigerstr. 24. Willy Muder, Leipzigerstr. 37. Zigarrenhandlungen

Emil Bock, Ki. Ulrichstz. 1.
Raucht Maschalla-Zigaretten?

I. M. Griffien, Wormlitzerstr. 100.

H. Frosch, Ludw. Wuchererstr. 48.
H. Frosch, Ludw. Wuchererstr. 48.
Robert Schoelel, Herrenstr. 21.
Robert Schoelel, Herrenstr. 21.
F. Soldmann, Königstrasee 86.
Julius Wiedemann, Schmeerstr. 4.

Ammendorf.

Einst Mewes, Adler - Brogerie. O. Probsthays, Bettiedern, Betten

ngsgeschäfte R. Blumenreich, Gr. Ulrichstr. 24,

L. Eichmann Grosse Ulrichstrasse 51
(Eingang Schulstr., Kaisersäle).
Actestes n. grösstes Kredithaus am Platze. Gogr. 1888.
KAT Kingler, Gr. Ulrichstr. 20, I.
10 Schaufenster.
Paul Sommer, I. u. II.
21. Thiole, Göbenstr. 1, pt.

Bettledern, Betten

Merm. Baumäller, Burgst. 5. Brammer & Benjamin, Undehstr. 22/23 Otto Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17

Böttcherwaren

Gustav Hartmann, Zapienstr. 20 Paul Horlebeck, Dachritzstr. 5 Friedr. Scherner, Streiberstr. 84

F. Güntner, Halle a. S Caramel-Malz-Bier. Schutzm. Pelikan mit Jungen. Heinrich Müllers Ww., Schwemme - Brauerei. NB. Man acht. gen. a.d.Schutzm.

Brauerei Sternburg, Lätzschen Niederlage: Halle a. S. Petzbräu, Kulmbach, Niederl. Halle

Britstin, Kohlen
Friedrich Josan, Gr. Steinstr. 40.
M. Jessatter N. Ganenaerweg 20.
M. Jessatter N. Ganenaerweg 20.
Hallecodes Kohlenwerk Brüderst. II.
K. Linke & Hillecoder Deitschen 19.
Mehnert & Müldener, Deitscherst. Steiner Wolf, verläng. Königstr.
Biehard Wolf, verläng. Königstr.

Bürsten, Besen, Pinsel Max Jaculi, Schmeerstr. 1. A. Kunzemann, Leipzigerstr. 25 Franz Martini, Geiststr. 18.

Bufferhandlungen

Bufferhandlungen

H. Doller, Leipzigerstr. 64.

Drei Kronen, Thomasiusstr. 5.

LUNZO & Gessiel Telephon 1682.

Controll-Kassen Anker-Court.-Hassen Jägerpi. Cel. 3124.

Drogen und Farben

Drogen und Farben
Franz Baumgürtel, Lessingstr. 24.
Curt Biehler, Thomasiusstr. 49.
W. Durow, Dreyhauptstr. 2.
W. Ender, Wucherestr. 31.
Ernst Flacher, Moritzswinger 1.
Fradrich-Brou, Ecke Weidenplan.
Paul Fritzsche, Delitzscherstr. 74.
Germania-Drogerle, Kaiserskie.

Drogen und Farben

Brogen und Farben
Königs-Dregorie, Lindenstr, 55.

O. Kramer, gog. d. Glauch. Kirche
Merkur-Drojgerie, Wuchererstr, 75.
Paul Möckel, Gr. Gosenstr. 12.
Max Ott, Steinweg 26.
Franz Peppe, Bölibergerweg 1.

R. Rädler, Rannischestr. 2.
Relisberg-Drogerie, Reiistr. 111.
Stein-Brogerie, Geistr. 6.
M. Waltsgottneng, Gr. Ulrichst. 30.

Damen-u. Kinderkonfektion

Brummer & Benjamin, Ulrichstr. 92/33 Damen - Kleiderstotte

Bamenputz, garn. u. ang. Bûte R. R. Bauer, Reilstr. 9. Adolf Künzel, Leipzigerstr. 79. Klara Leissener, Lindenstr. 53. Anna Schultz, Puppenkinik. Julius Wiedemann, Schmeerstr. 4. Delfkatessen und Fische

Carl Barleh, Nikolaistr. 6. Alfr. Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46. Karl Hennig, Geiststr. 18. A. Nethnagel, Markt, Roter Turm.

Ein- u. Verkaufsgeschäfte F. Hennicke, Kl. Ulrichstr. 16. H. Kleffel, Herrenstr. 20. Bisen- und Stahlwaren

E. Kochler, Zwingerstrasse 3.
F. Lindenhahn, Königstr. 8,
P. Schneider, Herseburgerstr. 40
tto Sparmann, Gr. Steinstr. 47
Eiserne Gefen

Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24 With Heckert, Am Güterbahnhof 5 F. Lindenhahn, Königstr. 8.

Fahrräder u. Nähmaschinen

Fahrrider u. Nähmaschines I. Arold, Meteritzstr. S. Paul Hagemann, Gommergasse 2. Karl Hechler, Trifistr. I. Karl Hechler, Trifistr. I. Ludwig Jung, Berlinerstr. 81/22 Henry Klepzig, Relistr. 2. F. Lauguroth Moll., Rep. all Syst. Max Prifer, Gr. Märkerstr. 8. Otto Sparmann, Gr. Steinstr. 47. Franz Stieler, Talamtstr. 2.

Färbereien u. Wäschereien

Galgenberg Fernspr. 505.

Läden in allen Stadtteilen :: Farberein u. Wäscherein.
"Union"
Farberei i. chem. Reinig-Anstalt.
"Liden in allen Stadttellen.
TAN Wolff, Weber, 14 eig. Läd.

Fleischermeister, Wurstfahriken
H. Brodthuhn, Kapellengase, Carl Dietrich, Thomasiustr. 12,
Otte Hoffmann, Streiberstr. 84.
Paul Kaiser, Delitzscherstr. 14.
J. Klostermann, Advokatenweg 27.
Gustav Koegel, Gr. Steinstr. 22.
Karl Keegel, Geistatr. 20.
Franz Kunze, Burgstr. 59.
Franz Kunze, Burgstr. 59.
Robert Schäfer, Königstr.
Rob. Thürmer jr., Alter Markt 25. Fleischermeister, Wurstfahriken

Galanterie- u. Spielwaren

Adler & Co., nur Engros-Verkanf. Gebr. Buttermild, En gros-Lagor. Freund & Müller Leipzigerstr 54. Theodor Lühr, Postatr. 6. Sardinen, Teppiche

Arnold & Troltzsch, Gr. Ulrichstr. 1 Brummer & Benjamin, Ulrichstr. 22/23. Gärtnereien, Blumenhandlungen

Paul Schäfer, Ludwigstr. 18, Teleph. 3534. Oskar Wünsche, Gr. Steinstr. 34 a

Gias und Porzellan Louis Böker, Leipziger, strasse 7, Grammophone u. Musikinstrum, orn, Neue Promenade 14.

Call poul, Rece l'Isolaime 17. P. Wolf, Spiegelstr. 1. Eandleiterwagen-Fabriken Octal Kuischer, Moritzkirchhof 20 Theodor Lakr, Leipzigerstr. 94. Ernst Seltmann, Merseburgerstr. 16.

Haus- und Rüchengeräte
Will. Heckert, Am Güterbahnhofs.
K. Kuckenburg, Ramischestr. 12.
Curt Linke, Steinweg 33.

Herren-Garderobe u. -Artikel-Rankonslein Leipzigersträß, Gr. Steinstr. 36, Schmeerstr. 21. Ernst Gallmeyer, Steinwag 7, F. C. Siebert, unt. Leipzigerstr. 9, union-Club, Delitzscherstr. 93, W.Schwedler, Kl. Ulrichstr. 24a III Herren-,Damen-Wäsche, Schürz. Frummer & Benjamin, Ulrichstr. 22:28. Albert Reichardt, Burgstr. 1.

Honigkuchen, Zuckerwaren

Albert Gentzsch, allen Stadtteiler W Schmidt Gr. Steinstr. 34

Müte u. Mützen

Aderhold & Müller, Gr. Ulrichstr. 42. Dusel, Geistatr. 16 neb, d. Adler-Ap, Friedrich Flietaer, Geistatr. 23. Magazin z. Pfau, Eck. Kleinschmied. Strassh.-Butbaz, Leipzigerstr. 13. Luion-Club, Delitzscherstr. 93. Katles, Kakas, Tee

Ludwigsburg. Kaffee-Zusatz: Aecht Franci Kaffee-Ersatz: Enrilo.

Kartonagen

Friedr. Wagner, Landabergerstr.69
Korbwaren, Kinderwagen
C. Hesse, Martinstr. 18.
H. Mederake, Burgatr. 65.
Lampen, Riempnereien
A. P. Herzer, Geiststr. 62.
Huge Kurze, Taubenstr. 2.
Gustar Schaerff, Albrechtstr. 22.
Aug. Schubert, Trothaerstr. 76.
Lederhandlungen

Margarine

Merseburgerstr.
Teleph. 2616.
Gen.-Depot v. Rositzky & Wi

Unter bem gewaltigen Drude ber wirtschaftlichen Rrife begeht in Diefem Jahr bas inter. nationale Broletariat ben

an bem es ben herrichenden Rlaffen beweift, bag in ihm ungebrochen ber alte Kampfesmut gegen Unterdrückung und Ausbentung lebt!

Die Arbeitsruffe gibt, wie stets, ber Mittereier ihre eigentliche Bedeutung als Demonstration für unser großes sozialistisches Endziel. Deshalb ift es notwendig, daß jeder kassenbewußte Broletarier, dessen Existenz es irgend erlaubt, den 1. Mai durch Rast von der Tagesfron begeht und an den Beranstaltungen teilnimmt.

Sonnabend, den 1. Mai, vormittags 1/210 Uhr, im gr. Saale bes "Volkspart"

Referent: Genoffe Adolf Thiele. Nachmittags 4 Uhr im "Boltspart"

05565 .

bestehend in Gartenkonzert, Vorträgen, Beluftigungen für Kinder 2c. Abends 8 Uhr im "Bolfspart"

Referent: Genoffe Otto Niebuhr. - Ronzert, Gefangsvortrage, Maffengefänge ac.

Parteigenoffen und Genoffinnen! Maffenbeteiligung an allen Beranstaltungen zur Berichönerung des Weitfeiertags muß am 1. Mai aller Losung fein!

Auf que Demonstration am Maifeiertan!

Soch der Achtstundentag! Soch der Weltfrieden! Soch der Arbeiterschut!

Das Maifeier-Komitee.

fai, vormittags 10 Uhr. Eilenburg: Referent: Geneffe Niebuhr 1. Mai, vormittags 10 Uhr.

Delitzsch: terfeld: 1. Mai, vormittags 10 Uhr.

Referent : Genoffe Book - Bitterfelb. Glesien: 1. Mai, vormittags 10 Uhr.

Güntheritz: 1. Mai, abenda 8 Uhr.

Düben: 1. Mai, abends 8 Uhr. Referent : Genoffe Horrmann - Gilenburg

Crostitz: 1. Mai, abends 8 Uhr. Greppin: 1. Mai, abends 8 Uhr.

Partei : Genoffen allerorts! Sorgt für guten Bejuch ber Ber-

fammlungen. Der Zentral-Vorstand. 3. H.: R. Burokhardt

1. Mai im Reft. vormittags 9 Uhr und abends 81/2

Tagesordnung: Warum feiert bas Proletariat ben 1. Mai. Borm, Ref.: Gen. Bock, Bitterfeld. Abends: Gen. G. Koch, Letyzig. Parteigenossen! Demonstriert durch Massenbeteiligung an den Bersamme lungen für ben Weltfeiertag.

Sonntag ben 2. Mai

des Soz. Vereins.

Bon nadymittags 3 Uhr an: Gr. Garten-Konzert unter Mitmirt. bes Arb.-Gesangvereins Verwärts und bes Arb.-Turnvereins.

Bon abende 8 Uhr an: BALL.

NB. Bei ungunftiger Witterung finbet bas Rongert im Saale ftatt. Der Vorstand. Bu gahlreichem Befuch labet ein Dhne Rarte tein Butritt.

Für bie Inferate verantwortlig: Rob. 31gner. - Drud ber Galleich. Genoffenich. Buchbrud. (E. G. m. b. S.) - Berleger: borm. Aug. Grob, jest A. 3abnig. - Gamtl, i. Galle a. G.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219090430-14/fragment/page=0012

Daun

lobert hellau getnec

Tiefre brenn Tros ein 2 nach

Sumit Ictariat Graufa maft feine 28 auf ben bie Er fpanne fdmich mer, b länger

9118 fül tals, fflant. mit % por be Scele guversi ihre ti

einen und @ Abe Ordni Käm Men nung ben t

bem Maic und g Brii Un Cog

jeher verhftrie Kaff Exit Hori rifd Drii feir Livi bie bas

DEG